

toppharm

Apotheke Gächter

Bahnhof Pratteln  
Migros Pratteln

20% auf alle  
Voltaren dolo forte Emulgel®

z.B. Voltaren dolo forte Emulgel® 180g  
CHF 38.- statt CHF 47.50.-

\*Angebot gültig bis 30.09.2017 nicht kumulierbar

toppharm

Apotheken MuttENZ

Arbogast Apotheke  
Schänzli Apotheke  
4132 MuttENZ

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

# MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 8. September 2017 – Nr. 36



**ETAVIS**  
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.  
**061 465 65 65**

ETAVIS Kriegel + Co. AG  
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94    Inserate 061 645 10 00    Abo-Service 061 645 10 00    Abo-Ausgabe MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

## Ein Stück Orts- und Industriegeschichte

Pratteln. Die CABB, die ehemalige Säurefabrik, feierte mit einem Tag der offenen Tür und der Vernissage einer Ausstellung ihren 100. Geburtstag. Die Ausstellung im Bürgerhaus ist ein faszinierendes Stück Orts- und Industriegeschichte mit tollen Exponaten. **Seite 11**



**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**  
Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Hohe Kosten, kein Nutzen!

**NEIN** zum unnötigen, unsinnigen **Margarethenstich!**

## Gewappnet für den Ernstfall – Hauptübung gut gemeistert



Trotz des Regenwetters lockte das alljährlich stattfindende Feuerwehrfest wieder Hunderte Besucher zum Feuerwehrmagazin. Für das grosse Interesse bedankte sich die Stützpunkt-Feuerwehr mit beeindruckenden Vorführungen, einem Erlebnisparcours und Verpflegungsständen. **Seite 3**

Foto Tamara Steingruber



**SCHNEIDER**  
Sanitär Spenglerei

Geberit AquaClean  
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt  
**GEBERIT**

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln  
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch




✓ Gesunde Finanzen  
✓ Flexible Verwaltung  
✓ Effiziente Behörde

**3x Ja**

www.effiziente-verwaltung.ch

**Landfrauenbohnen lieben**  
unseren hausgemachten Saucisson

**Tenzler**  
Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice  
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

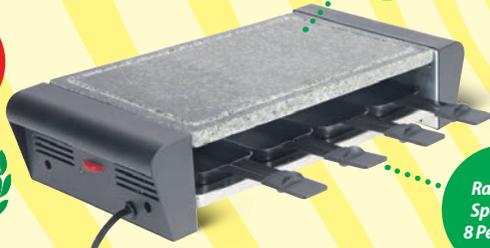
042727

# Landi

## 25.-

Garantie  
**5**  
Jahre

LANDI  
LEADER



Mit  
abnehmbarer  
Grillplatte

Raclette-  
Spass für  
8 Personen

### Raclette-Grill Stein

Für 8 Personen. Mit Speckstein-Grillplatte. 27687

## 49.-

Garantie  
**5**  
Jahre

LANDI  
LEADER



Gross-  
zügige 11 m  
Aktions-  
radius

Enorm  
starke  
Saugkraft

Angenehm  
leise:  
Nur 75 db

Praktisches  
Parksystem

### Staubsauger Expert Clean 2.1

Prima Vista. Hohe Saugkraft.  
Energieeffizienz AAA.  
Integriertes Zubehörfach.  
34502

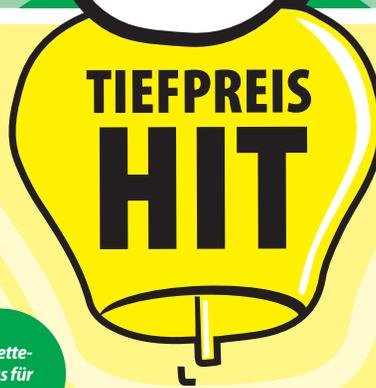
## 3.50

5 Stück



### Staubsaugersäcke zu Prima Vista

Passend zu Staubsauger  
Prima Vista.  
70312



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 36/2017

**Dauertiefpreise**

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf [www.land.ch](http://www.land.ch)

## OPEN HOUSE in Füllinsdorf, Poolstr. 4

Am **Freitag, 8. Sept.** von 17 bis 19 h und  
am **Samstag, 9. Sept.** von 11 bis 13 h  
können Sie diese renovierbedürftige 8½-Zi.  
Villa mit 413 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Parzelle  
1'499 m<sup>2</sup> und einer sensationellen Aussicht  
spontan besichtigen. **CHF 1'580'000.-**



Laurent Facqueur, 061 717 30 00  
RE/MAX Properties  
Hauptstr. 66, 4153 Reinach  
[www.remax-properties.ch](http://www.remax-properties.ch)

Ihre dipl. Immobilien-  
makler in und aus der  
Region

RE/MAX  
Immobilien

## Achtung! Bargeld-Pelzankauf

**Wir kaufen Pelzmäntel und -jaken  
und zahlen dafür bis zu  
5000.- Franken in bar!**

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-  
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-  
und Nähmaschinen sowie Uhren und  
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

**Firma Klein seit 1974  
Info 076 718 14 08**

## Kaufe Antiquitäten, Gold und Schmuck

Möbel, Totalerbschaft, alte, grosse Teppi-  
che, grosse Spiegel vergoldet, Elfenbein,  
antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterli-  
che Rüstungen aus dem 16. bis 19. Jah-  
hundert, Silberwaren 800/925, Gold und  
Schmuck zum Einschmelzen, Armband-  
uhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer,  
Vacheron, Patek philippe), Taschenuhren,  
Pendeluhren. Zahle bar.

079 769 43 66, [dobader@bluewin.ch](mailto:dobader@bluewin.ch)

**Inserieren  
bringt Erfolg!**

# Slow Up

# Sonntag

## 17. September

### 10 -17 Uhr

über 60 km autofreie  
Strecke

## Basel-Dreiland

[slowUp.ch](http://slowUp.ch)

**Feuerwehr**

## Den Feuerwehr-Alltag erleben und den Helden bei der Arbeit zusehen

Die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz besuchte den Besuchern dieses Jahr wieder ein erlebnisreiches Feuerwehrfest.

Von Tamara Steingruber

Bei jedem Wetter ist die Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz im Einsatz. So auch am vergangenen Samstag, als diese zum Feuerwehrfest lud. Die Jugendfeuerwehr liess sich vom Regenwetter nicht davon abhalten, ihre Übung vorzuführen. Mit vereinten Kräften legte das sechsköpfige Team einen alten Kleinbus auf die Seite und präsentierte anschliessend die Bergung des Fahrzeugs.

Zur Hauptübung – einem Schlafzimmerbrand – am späteren Nachmittag hellte der Himmel auf. Grosses Interesse zeigten die Zuschauerinnen, die sich auf dem Platz vor dem Feuerwehrmagazin versammelt hatten. Kommandant Dominik Straumann präsentierte stolz das neue Scheibenwappen der Stützpunkt-Feuerwehr. Darauf zu sehen ist das Feuerwehrmagazin und die St. Arbogastkirche. Wenige Minuten stand das mit leicht brennbaren Materialien ausgestattete Zimmer im Brandcontainer kom-



Feuerwehrkollegen aus der Umgebung stellten zur Hauptübung der Stützpunkt-Feuerwehr Muttenz ihre Fahrzeuge aus. Fotos Tamara Steingruber



Kommandant Dominik Straumann mit dem neuen Scheibenwappen.

plett in Flammen. Dabei entstand eine enorme Hitze, die das Publikum immer mehr Abstand nehmen liess. Aufgrund eines technischen Defekts am Radio kam es zu einem Kabelbrand. Dichter Rauch entstand, welcher im Ernstfall dem Menschen noch vor den Flammen gefährlich werden kann. Schnell war das Feuer unter Kontrolle. «Der Brand wurde effizient gelöscht», kommentierte Straumann den Einsatz. Wohnungsbrände seien aufgrund der moderneren Ausstattung nicht mehr so häufig wie früher. Die Einsatzbereiche sind

vielfältig. Wasserschäden, Verkehrsunfälle und Wespennester gehören zum Alltag der Feuerwehr.

### Ein actionreicher Tag

Die Besucher hatten auch die Gelegenheit, selbst aktiv zu sein. An den verschiedenen Posten standen Einsatzkräfte für Informationen zur Verfügung. Eine Fahrt mit der Drehleiter in luftige Höhen oder mit der neuen Wärmebildkamera im Dunkeln zu tappen, ermöglichte einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. In der Ausstellung auf dem Mittenza-Parkplatz waren einige

der modernsten Einsatzfahrzeuge der Region und deren Ausstattung zu sehen.

Zu guter Letzt wurden fünf Freiwillige auserkoren, die selbst einmal in die Feuerwehruniform schlüpfen, im Tanklöschfahrzeug mitfahren und einen kleinen Brand löschen durften. Ein Spass für die Beteiligten und vor allem für das Publikum. Ernst gilt es dann für diejenigen, die mit der Rekrutierung am 18. September dienstpflichtig werden.

Weitere Infos: [www.sfwm.ch](http://www.sfwm.ch)



Damit es die Feuerwehr gar nicht erst braucht: So wird ein Fettbrand richtig gelöscht.



Potenzieller Nachwuchs unter den Besuchern?



Die Jugendfeuerwehr demonstrierte, wie aufwendig die behutsame Bergung eines Fahrzeugs sein kann.

### Muttenz

Open-Air-Stimmung auf der Rütihard 5  
«Entweder oder?» mit Jürg Honegger 6  
Senioren ins Engadin ausgeflogen 7  
«Hundert Lügen»: Lesung im «Chutz» 10

### Gemeinde Muttenz

Der Gemeinderat schliesst sich der Meinung des VBLG betreffend Anpassung der Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule an. 9

### Pratteln

Industrie- und Dorfgeschichte 11  
Geschichte aus dem Wald 17  
Aktuelle Sportgeschichten 19 - 20  
Prattler Kulturgeschichte 23

### Gemeinde Pratteln

An fünf Strassen werden vom 11. bis 14. September Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Beachten Sie die Hinweise auf Sperrungen und Umleitungen. 21

045262



**DEIN KINOTICKET**

**IST JETZT AUCH**

**DEIN ÖV-TICKET**

Mit deinem Pathé Online-Kinoticket reist du 4 Stunden vor und 6 Stunden nach dem Film mit dem öV gratis.




**PATHE KÜCHLIN** | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL *pathe.ch*

Zu vermieten oder zu verkaufen  
**Auto-einstellplatz**  
 Nähe Lutzert  
 Tel. 061 461 84 00

**Bares für Rares**  
 Suche versilbertes Besteck, Pelze, Zinn, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Designer Handtaschen, Armbanduhr (Handaufzug od. Automatik).  
 Frau Petermann, **Tel. 076 738 14 15**  
**v.petermann@mail.ch**

K.1247

!

Grosses  
 beginnt  
 oft  
 mit  
 einem  
 Inserat  
 im  
 Muttenzer  
 Anzeiger

Für unsere solvente und seriöse Kundschaft suchen wir zum Kauf **Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser sowie Bauland in der Region Basel.**  
 Bitte melden Sie sich bei Herrn Bertesaghi, Telefon 079 790 73 63.

04317

**Thai and Chinese Food Market**  
 Take-away ab Fr. 10.–  
 Köchin Frau Warethip Ramstein  
 Ex-Köchin Rest. Ramsteinerhof  
 079 933 99 22  
 Wildensteinerstrasse 2 C  
 4132 Muttenz

043528

**Achtung, aufgepasst!**  
**Wandeln Sie Ihre Wertsachen in Bargeld um**  
 Nutzen Sie die Chance, Ihre Wertgegenstände, die Sie nicht mehr in Gebrauch nehmen, wie z.B. antike Möbel, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Puppen, Ölgemälde, Teppiche sowie Pelze, Porzellan, asiatische Kunst und alte Bronzefiguren, jegliche Art von Goldschmuck, Bernstein, Markenuhren und Tafelsilber, für ein gutes Angebot mit seriöser Abwicklung zu verkaufen und sich den Höchstpreis bieten zu lassen. Profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung. Tel.-Nr. 076 828 17 43 / 076 828 17 38, Firma Klimkeit.  
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

K.1303

Aktuelle Bücher aus dem

# reinhardtverlag

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**Möchten auch Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



**Abo-Bestellung**  
 Jahresabo zum Preis von Fr. 76.–

Ich abonniere den Muttenzer & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

LV Lokalzeitungen Verlags AG    Telefon 061 645 10 00  
 Abo-Service, Postfach 198    [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
 4125 Riehen    [www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch](http://www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch)



**Rad steht  
 Kind geht**

**Halten Sie am Fussgängerstreifen ganz an.**



 Ihre Polizei
 

Open Air

# Impressionen vom Kulti



Das Lieder- und Kulturfest ging mit rund 2000 Besuchenden über die Bühne. Davon waren rund 1700 Teilnehmende und 300 Helfende. Nebst den Bands gab es auch Ateliers zum Besuchen. Die Jam-Ecke war bei den Besuchenden sehr beliebt. Das Bild links unten zeigt, wie Mitglieder dreier Bands sich in der Jam-Ecke treffen und spontan noch ein Konzert geben.

Fotos zVg

## Leserbriefe

### Ja zur Rentenreform 2020

Es gibt immer verschiedene Wege, um an ein Ziel zu kommen. Bis jetzt hat immer die arbeitende Bevölkerung die AHV-Rente mitfinanziert. Es liegt in der Natur des gewählten Systems. (Nebenbei, die Bevölkerung im Ruhestand hat einen wesentlichen Beitrag zum Wohlstand dieses Landes geleistet.) Neu bringt die Reform die Erhöhung des Frauenrentenalters auf 65, die Senkung des Umwandlungssatzes, eine moderate Erhöhung der Mehrwertsteuer, der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerlohnabzug wird ebenfalls erhöht. Diese Massnahmen sollen die Finanzierung der Altersvorsorge verbessern. Weil damit die Pensionskasse sinkt, soll die AHV für zukünftige Rentner und Rentnerinnen um 70 Franken erhöht werden. Eine Kompensation. Weiter wird der Koordinationsabzug gesenkt. Das

heisst, dass mehr Berufstätige mit kleinen Löhnen in der zweiten Säulen versichert sein werden. Dies sind vor allem Frauen. Verrät man Junge und bestraft Rentner, wenn die Jungen weniger Quersubventionierung in der 2. Säule leisten müssen und für sie wie für die Rentner und Rentnerinnen die AHV gesichert ist? Alle Rentner und Rentnerinnen zahlen die Erhöhung der Mehrwertsteuer. Ich bin überzeugt von diesem Kompromiss und deshalb Ja für die Rentenreform 2020.

Maria Wermelinger-Jäggi

### Was gibt es da zu feiern?

Der Gemeinderat lädt zu einem Eröffnungsfest für zwei neu erstellte Bauwerke ein. Während das neue Gründenschulhaus, obwohl nicht gerade günstig, als in allen Belangen sehr gelungenes Werk betrachtet werden kann, verstehe ich bei

der Trinkwasseraufbereitungs-Anlage beim besten Willen nicht, was es da zu feiern geben soll.

Zwar kann von einem architektonisch gelungenen, wenn auch etwas extravaganten Wurf gesprochen werden und das Ziel, sauberes Wasser zu fördern scheint erreicht, aber die mehr als zwei Jahre verspätete Inbetriebnahme des Wasserfilters und vor allem die massive Kostenüberschreitung von wohl fast 1,5 Millionen Franken gegenüber dem damals bewilligten Kredit (Kostendach), lassen nicht nur bei mir eher Trauerstimmung aufkommen.

Es ist einmal mehr bedenklich, wie unsere Steuergelder (alle Abgaben an die öffentliche Hand, auch der Wasserzins, sind Steuern) unter dem Deckmantel des Volkswillens verschleudert werden. In Anbetracht dieser krassen Fehlleistungen der verantwortlichen Herren aus dem Gemeinderat und der Bau-

verwaltung ist es zynisch, die Fertigstellung der TWA und wohl auch sich selber noch ausgiebig zu feiern.

Jürg Bolliger

### Totalsperrung an der Birs ist unnötig

Die beiden Absperrungen an der Bananenbrücke und zur Hauptstrasse Münchenstein rund um die Uhr, 7 Tage die Woche und 24 Stunden am Tag, kann ich nicht ernst nehmen. Ausserhalb der Bürozeiten und über das Wochenende ist die Strassenverbindung völlig frei. Die Totalsperrung der ganzen Strecke ist Verhältnisblödsinn, kein Wunder, fahren viele Velos erst recht dort durch. In der Baustelleninfo ist von zeitweiser Sperrung die Rede, was an sich angemessen wäre. Dies würde jedoch nicht die ganze Verbindung betreffen und eine Entfernung der Absperrung jeweils am Abend bedingen. Christoph Dipner

## Spezielles Kinderfest



MA. Da die Robinson-Kinder Freude am Aussergewöhnlichen haben, findet das diesjährige Kinderfest zum Thema «aussergewöhnlich» statt. Der Anlass findet am Samstag, 16. September, auf dem Robi-Spielplatz statt. Das Mitmachbillet kostet 5 Franken und das Programm ist mit Pilzpapier, Trittsiegel, Blumenschminken, eckigen Seifenblasen, «Chüssi-Gampfi», Rosenkuchen und Dampffahrten reichhaltig. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Foto zVg

### Männertreffen

## Kluger Umgang mit Geld

Am Freitag, 15. September, um 20 Uhr findet im Saal des Alters- und Pflegeheims zum Park, Tramstrasse 83, Muttenz, das nächste Männertreffen statt. «Vom klugen Umgang mit Geld und Besitz – inspiriert aus der Bibel» lautet das Thema.

Geld und Besitz nehmen einen grossen Stellenwert im Leben vieler Menschen ein, insbesondere auch in der reichen Schweiz. Es gibt ja das berühmte Sprichwort «Geld regiert die Welt». An diesem Abend wir einigen Fragen auf den Grund gegangen: Was machen die Banken mit unserem Geld? Was sind die Grundlagen des Finanzsystems und wie sieht das aus der Sicht der Bibel aus?

Gibt es noch ein anderes Finanzsystem? Die Bibel behandelt Geld und Besitz in über 2000 Versen und 16 der 38 Gleichnisse von Jesus haben etwas mit diesem Themenkreis zu tun. Wie sieht der kluge Umgang mit Geld und Besitz aus der Sicht von Gott aus? Der Anlass gibt den Teilnehmenden die Gelegenheit, die Einstellung zu Geld und Besitz neu zu überdenken. Der Eintritt ist frei. Der Referent, Attilio Cibien aus Schaffhausen, ist Gesellschafter und Geschäftsführer des Instituts für Finanzethik und war viele Jahre in leitenden Positionen im Finanzbereich tätig.

Markus Holenstein für das Männertreffen Muttenz-Pratteln

### Entweder oder?

## Mit Jürg Honegger

Hundefreund und keine Wasserratte: Jürg Honegger schaut auf ein tolles «Jazz uf em Platz» 2017 zurück. Foto zVg



Jürg Honegger ist in Muttenz bekannt als OK-Präsident des «Jazz uf em Platz». Weitere seiner Vorlieben sind im folgenden Frage-Antwort-Spiel zu erfahren.

### Ein Ausflug auf den Wartenberg oder ans Rheinufer?

Lieber ans pulsierende Rheinufer in Basel.

### Hotel oder Ferienhaus?

Ferienhaus – das verspricht mehr Gemütlichkeit.

### Schwimmen im Rhein oder im Gartenbad?

Weder noch, ich bin keine Wasserratte.

### Muttenz im Sommer oder im Winter?

Im Sommer – am liebsten natürlich am «Jazz uf em Platz»!

### Meer oder Berge?

Berge. Mit der Gondel rauf und zu Fuss runter.

### Fleisch oder Gemüse?

Bio-Gemüse – schmeckt einfach besser.

### Fussball oder Eishockey?

Fussball – und da natürlich «Maischter Basel».

### Pantheon oder Kunsthaus?

Pantheon – auch dort hat es tolle Kunstwerke.

### Selber kochen oder bekochen lassen?

Bekochen lassen schmeckt bedeutend besser.

### Auto oder ÖV?

Auto – nach drei Bierchen aber ÖV.

### Hund oder Katze?

110% Hund – seit meiner Kindheit.

### Fasnachtsumzug oder Schnitzelbängg?

Schnitzelbängg mit tollen Wortspielen und überraschenden Pointen.

«Entweder oder?» ist eine neue Rubrik im Muttenzer & Prattler Anzeiger, die Persönlichkeiten aus dem Einzugsgebiet einmal aus einem anderen Blickwinkel beleuchtet. Und wer ist unser nächster Kandidat?

reinhardtverlag



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag:

[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Vereinsausflug

## Traumhafte Reise ins Engadin

Die Senioren MuttENZ zog es quer durch die Schweiz in die Berge.

Welch ein Wetterglück hatten die Senioren MuttENZ auf ihrer Viertagesreise nach Zernez im sonnigen Engadin. Morgens früh wurden die 32 Teilnehmer an der Tramstation MuttENZ Dorf abgeholt. Die Tour führte über den Kerenzerberg zum Kaffee- und Gipfelhalt. Auf dem Wolfgangpass zwischen Klosters und Davos konnte das Mittagessen, äusserst speditiv serviert, im Restaurant Kulm eingenommen werden. Nach dem Apéro auf dem Flüelapass, offeriert von A.N.K. Tours, führte die Reise ins Hotel Baer & Post, Zernez.

Tags darauf stand die Fahrt im Panoramawagen des Bernina Express zum freien Aufenthalt in Tirano auf dem Programm. Ein einmaliges Erlebnis durch die herrli-

Anzeige

## Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Tel. 061 461 81 20  
www.der-trauerredner.ch

044589



Ein paar wunderschöne Sommertage durften die Senioren vor den ersten herbstlichen Temperaturen geniessen.

Foto zVg

che Landschaft mit Blick aus vielfachen Winkeln auf die Diavolezza Gletscherwelt. Der absolute Höhepunkt der Reise war jedoch der Dienstag mit dem Ausflug ins Val Roseg. Nur ein paar wenige nahmen die Strecke zu Fuss in Angriff, standen doch zwei Wagen mit Pferden bespannt bereit, die Gesellschaft zum Restaurant zu führen. Nach dem gemütlichen Mittagessen bei strahlendem, absolutem Bilderbuchwetter führte der Wanderweg für die neun Sportbegeisterten durch traumhaftes Gebiet zurück nach Pontresina.

Am Mittwoch hiess es leider vom tollen Hotel und dem freundlichen Personal Abschied nehmen. Die wunderschöne Fahrt über den Julierpass nach Lenzerheide war einmalig und souverän geführt von Hanspeter Niklaus. Die engsten Kurven meisterte er problemlos und wie es schien, auch mit Freude. Nach einem ausgedehnten Zvierhalt in Bözen AG kam die Gruppe gutgelaunt um 18 Uhr in MuttENZ an und bereits zwei Stunden später setzte ein heftiger, lange anhaltender Regen ein.

Linda Schätti für die Senioren MuttENZ

## Korrekt

## Lagerrückblick findet ab 18 Uhr statt

MA. Am Samstag, 9. September, ist die Bevölkerung zum Jubla-Tag eingeladen. Der Lagerrückblick beginnt um 18 Uhr und nicht um 17 Uhr, wie im letzten MA angekündigt.

## Kunst

## Die Frau, die an der Strasse duscht

MA. An der MuttENZerstrasse 61 in Birsfelden wurde das Werk des MuttENZer Metallkünstlers Walter Suter eingeweiht. Vor der neuen Ausstellung der Firma Lüthi Haustechnik AG duscht jetzt 365 Tage eine «Frau an der Strasse». Die offizielle Eröffnung der Badausstellung wird im Herbst erfolgen.



Werner Lüthi, Walter Suter, Christoph Lüthi (v.l.n.r.).

Foto zVg

## Kirchzettel

## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

**Sonntag.** Kirche: 10.00 Pfr. Hanspeter Plattner, Taufsonntag, mit Kantorei. Begrüssung zum Konfirmandenunterricht. **Kollekte:** oeko Kirche und Umwelt.

**Wochenveranstaltungen:** **Montag.** 17.30 Kirche: Zeit der Stille. 19.45 Feldreben: Kantorei. – **Mittwoch.** 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Improvisationstheater. 14.30 Feldreben: Treffpunkt Oase. 16.00 Seemättlistrasse 6: Andacht, Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – **Donnerstag.** 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 11.30 Kirche: Zeit der Stille. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – **Freitag.** 17.00 Feldreben: Geschichte-Chischte.

**Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 8. September.** APH Zum Park: 15.30

Sozialdiakonin Cornelia Fischer. – APH-Käppeli: 16.30 Sozialdiakonin Cornelia Fischer.

## Römisch-katholische Pfarrei

**Samstag.** 14.00 Jubla-Tag mit Chilbi, Pfarreiheim und Umgebung. 17.00 Jubla-Lagerrückblick, Pfarreiheim und Umgebung. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chinderträff «Glasperle» im Stillen Raum der Kirche. 15.30 Gottesdienst für die Vietnamesengemeinde. 18.00 Santa Messa. – **Kollekte** für die Stiftung Mosaik. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. 18.45 Meditation in der Kirche. – **Mittwoch.** 14.30 «Singen – offen für alle» im Saal des Pfarreiheims. Christoph Kaufmann begleitet am Klavier. Anschliessend Kaffee und Kuchen. 18.30 Biblische Fragestunde. – **Donnerstag (Kreuzerhöhung).** 9.15

Eucharistiefeier. – **Freitag.** 16.30 Erstkommunion, ausserschulischer Anlass im Pfarreiheim.

**Mitteilungen.** Sekretariat-Öffnungszeiten: **Montag und Freitag, 11. und 15. September,** geschlossen. **Dienstag bis Donnerstag, 12. bis 14. September,** vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Für Notfälle wird das Telefon umgeleitet. – **Musik im Gottesdienst Sonntag, 10. September,** 10.15 Uhr: Vianney-Chor, Gospelprojekt, Roland Köppl (Jazzpiano), Christoph Kaufmann (Leitung). – **Plauschbummel am Dienstag, 12. September.** MuttENZ Dorf ab mit Bus 60 um 13.40 Uhr. Umsteigen Unterwart auf Bus 63, Abfahrt um 13.50 Uhr. Fahrt Richtung Gempfen.

## Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

**Samstag.** Sportweekend. – **Sonntag.** 10.00 zweisprachiger Gottesdienst (d/f) anlässlich Sportweekend, kein Heaven Up (für Teens), kein Kindergottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Dienstag.** 19.00 Jugendgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbibelstunde. 19.30 Quiltgruppe im Sunnehuus (Pestalozzistrasse 8).

## Chrischona-Gemeinde MuttENZ

**Freitag.** 19.30 träff.jugend. – **Samstag.** 14.00 Jungschar. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Anzeige

**LUXOR**  
HAUSHALTSAPPARATE  
VERKAUF-SERVICE

**gorenje**  
Kühlschrank VW-Bulli  
Listenpreis CHF 3690.–, Nettopreis:  
CHF 1749.– netto inkl. MwSt.

☎ 0800 826 426

[luxorhaushaltsapparate.ch](http://luxorhaushaltsapparate.ch)  
Alle bekannten Qualitätsmarken!  
Fabrikmattenweg 10  
Arlesheim

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ  
Tel. 061 461 02 20  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Fussball 2. Liga regional

# Sechs Punkte in vier Tagen führen MuttENZ in die Spitzengruppe

**Dank Siegen gegen die Old Boys und den FC Rheinfelden rückt das Team von Peter Schädler auf den 2. Rang vor.**

**Von Rolf Mumenthaler\***

Der SV MuttENZ brillierte am Dienstag letzter Woche gegen den noch verlustpunktlosen BSC Old Boys II in der ersten Halbzeit und erspielte sich verdienstermassen einen diskussionslosen 4:0-Heimsieg. Nach dem Seitenwechsel schalteten die Gastgeber in den Verwaltungsmodus, sodass keine weiteren Treffer mehr fielen.

## Frühe Führung

Mit schnellen, in die Tiefe angelegten Kombinationen brachten die Einheimischen in der Anfangsphase die Gäste sofort in Verlegenheit. Bereits in der 2. Minute nickte Fabio Heuss im Anschluss an einen weiten Einwurf die folgende Kopfballverlängerung zur Führung für seine Farben ein. Noch in der ersten Viertelstunde vergab Torschütze Heuss freistehend eine gute Abschlussmöglichkeit, und Nicola Gassmann scheiterte am glänzend reagierenden Basler Schlussmann Sandro Keller.

Mit einem satten Volleyschuss gelang Philip Hossli dann das längst fällige 2:0, nachdem er von Alek-

sandar Rmus mittels Kopfballvorlage wunderbar bedient worden war (15.). Da Keller ausserhalb des Sechzehners eine weitere klare Chance für die Baselbieter vereitelte, wurde er mit einer Roten Karte bestraft und musste nach einer halben Stunde in die Kabine. Den fälligen direkten Freistoss zirkelte Manuel Alessio herrlich in den Winkel. Kurz vor dem Pausenpfeiff zog Gassmann nach einem weiten Ball in die Tiefe davon und traf flach in die weite untere Ecke.

## Diszipliniert gegen den Ball

In den zweiten 45 Minuten arbeiteten die Rotschwarzen nicht mehr so diszipliniert gegen den Ball, sodass die Gäste trotz Unterzahl besser ins Spiel fanden. Der Ehrentreffer blieb ihnen jedoch verwehrt, weil sie im Abschluss zu harmlos agierten. Deshalb geriet der komfortable Erfolg des SVM nie mehr in Gefahr.

Vier Tage später gelang dem SVM nach einer hart umkämpften, abwechslungsreichen Partie beim FC Rheinfelden der erste Auswärtssieg. Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler wies zwar spielerisch deutliche Vorteile auf und war überlegen, weil sie sich dabei jedoch zu viele leichte Ballverluste leistete, brachte sie sich defensiv immer wieder selber in Bedrängnis.

In der Startphase brachte Ramadan Aldemir nach einem Corner die Einheimischen per Kopf in Führung. Hossli verpasste danach den

schnellen Ausgleich, als er nach magistraler Vorarbeit von Marc Tanner und Alessio das weit offen stehende Tor verfehlte.

Hossli war dann aber massgeblich am längst fälligen Ausgleich beteiligt. Der Angreifer erkämpfte sich den Ball und brachte diesen sofort zur Mitte, wo Alessio volley einschoss (22.).

In der 38. Minute agierten die Baselbieter defensiv zu wenig konsequent, sodass die Hausherren entgegen dem Spielverlauf nach dem prächtigen Weitschuss ins Latzenkreuz von Nils Moens wiederum in Front lagen. Nach einer längeren Druckphase glückte Captain Marc Tanner noch in der Nachspielzeit zur ersten Hälfte mit einer herrlichen Direktabnahme von ausserhalb des Sechzehners der mehr als verdiente Gleichstand.

## Rassige Begegnung

Nach dem Seitenwechsel strebten die Gäste vehement den Sieg an. Rmus legte schön für Hossli auf, der allerdings seinen Abschluss zu hoch ansetzte. Kurz darauf war es erneut Hossli, der sich am Flügel durchsetzte und seine flache Hereingabe lenkte Servet Argin vor dem einschussbereiten Rmus ins eigene Netz ab. Mit einem miraculösen Reflex verhinderte danach Schlussmann Tim Steininger das 3:3, als er einen satten Weitschuss, der kurz vor ihm noch tückisch aufsetzte, unschädlich machte.

In der Schlussphase vergaben Alessio, Rmus sowie der eingewechselte Hassan Ates hochkarätige Chancen und verpassten dadurch die vorzeitige Siegsicherung für den SVM. Mit der letzten Aktion in dieser rassistigen Partie gelang den Gästen das 2:4 dann aber doch noch. Nach einem Eckball traf Alessio mit einer wunderbaren Direktabnahme in die Maschen.

Mit einem Sieg im Heimspiel gegen den FC Türküçü will der SV MuttENZ morgen Samstag, 9. September, seine Position in der Spitzengruppe festigen. Anpfiff auf dem Margelacker ist um 17 Uhr.

*\*für den SV MuttENZ*

## Telegramme

### SV MuttENZ – BSC Old Boys II 4:0 (4:0)

Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 2. Heuss 1:0. 15. Hossli 2:0. 31. Alessio 3:0. 45.+1 Gassmann 4:0.

**MuttENZ:** Steininger; Elshani, Muelle, Minnig; Domcic (46. Ueber sax); Alessio (65. Schöpfer), Heuss, Tanner; Rmus, Hossli (75. Stasi).

### FC Rheinfelden – SV MuttENZ 2:4 (2:2)

Im Schiffacker. – 90 Zuschauer. – Tore: 8. Aldemir 1:0. 22. Alessio 1:1. 38. Moens 2:1. 45.+1 Tanner 2:2. 53. Argin (Eigentor) 2:3. 92. Alessio 2:4.

**MuttENZ:** Steininger; Elshani, Muelle, Minnig; Domcic (76. Belic); Alessio, Heuss, Tanner, Gassmann (85. Stasi); Hossli (58. Ates), Rmus.

Anzeige



**RENAULT**  
Passion for life

**RENAULT JUBILÄUMSTAGE:**  
Besuchen Sie uns vom 9. bis 17. September.



**Renault Kadjar**  
bereits ab Fr. 17 400.–



**Renault Captur**  
bereits ab Fr. 13 900.–

**On Top und nur im September:  
Gratis Wartungsvertrag  
4 Jahre/60 000 km  
zu jedem Neuwagen!**

**Basel:** Garage Keigel, 061 565 11 11  
**Föllinsdorf:** Garage Keigel, 061 565 12 20  
**Oberwil:** Garage Keigel, 061 565 12 14

Neuer Captur Life ENERGY TCe 90, 5,1 l/100 km, 113 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 26 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 18 100.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 700.–, abzüglich Leasing-Bonus Fr. 1 500.– = Fr. 13 900.–, Kadjar Life ENERGY TCe 90, 5,6 l/100 km, 126 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 28 g/km, Energieeffizienz-Kategorie E, Katalogpreis Fr. 23 400.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 4 000.–, abzüglich Leasing-Bonus Fr. 2 000.– = Fr. 17 400.–. Abgebildete Modelle mit zusätzlicher Ausstattung. Der Leasing-Bonus wird bei Abschluss eines Leasings vom Fahrzeugpreis abgezogen. 3,9 % Leasing: Nominalzinssatz 3,9 % (3,98 % effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–60 Mt., Ratenversicherung inklusive. Angebote gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 14.08.2017 bis 30.09.2017.

Feiern Sie mit uns 90 Jahre Renault in der Schweiz und profitieren Sie von **attraktiven Prämien.**  
Mit etwas Glück gewinnen Sie sogar einen Neuen Captur. [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 36/2017

## Der Gemeinderat informiert

Der Gemeinderat beschliesst die Stellungnahme zur Anhörung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Kanton BL betreffend Anpassung der Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule (§§ 10 und 16). Er schliesst sich der Meinung des

VBLG an und unterstützt die vorgeschlagene Revision, in welcher die Bestimmungen betreffend den Schulbesuch ausserhalb der Wohnortgemeinde neu geregelt werden und strengeren Voraussetzungen und Verfahrensschritten unterliegen. *Der Gemeinderat*

## Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3857: 193 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Römerweg 5, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Fäldräbe». Veräusserer: Lischetti Giovanni, MuttENZ, Eigentum seit 28.11.1983. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Studer Armando, Basel; Studer-Schneider Therese, Basel).

Kauf. Parz. 5557: 471 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Baselstrasse 55a, Gartenanlage «Baselweg». Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Lüdin-Ruesch Ursula, MuttENZ; Lüdin Cyril, MuttENZ), Eigentum seit 4.7.1984. Erwerber: Haudenschild Geiger Christof, MuttENZ.

## Gemeindeverband ist fürs geänderte Pensionskassendekret

Der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) beurteilt die vom Regierungsrat vorgeschlagene Variante für die künftige Vorsorgeleistung als austarierte Lösung. Dabei sei die «Gratwanderung» zwischen den Interessen der Arbeitnehmenden und der Realität der Kantonsfinanzen vergleichsweise gut gelungen. Der VBLG kann

nachvollziehen, dass die bei einer Beibehaltung des Leistungsziels von 60% zu ergreifenden Massnahmen – bedingt durch die Senkung des technischen Zinssatzes und des Umwandlungssatzes – unvermeidlich sind. Dass der Umwandlungssatz auf 5,4% (und nicht auf das Minimum von 5,0%) gesenkt werden soll, begrüsst der VBLG.

Vor diesem Hintergrund ist auch verständlich, dass der Kanton auf Abfederungseinlagen verzichtet.

Trotz der grundsätzlich positiven Beurteilung der Vorlage hat der VBLG in seiner Vernehmlassung auch Forderungen formuliert: So sollen z.B. mit der Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve zu einem späteren Zeitpunkt auch die

entsprechenden Rückzahlungen an die Gemeinden festgehalten werden. Eine frühere Forderung des VBLG ist zwischenzeitlich bereits umgesetzt worden: So sind Rückstellungen für die Gemeinden infolge des gesenkten technischen Zinssatzes nicht zwingend im 2016, sondern auch im Jahr 2017 zulässig. *VBLG*

### Top 5 Belletristik



1. **Elena Ferrante**  
[-] Die Geschichte der getrennten Wege  
Roman | Suhrkamp Verlag

2. **Charles Lewinsky**  
[-] Der Wille des Volkes  
Krimi | Nagel & Kimche Verlag

3. **Michael Schindhelm**  
[5] Letzter Vorhang  
Roman | Theater der Zeit

4. **Wolfgang Bortlik**  
[-] Blutrhein  
Krimi | Gmeiner Verlag

5. **Jean-Luc Bannalec**  
[1] Bretonisches Leuchten. Kommissar Dupins sechster Fall  
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag

### Top 5 Sachbuch



1. **Michèle Binswanger**  
[-] Fremdgehen. Ein Handbuch für Frauen  
Lebenshilfe | Ullstein extra Verlag

2. **Matthias Zehnder**  
[-] Die Aufmerksamkeitsfalle. Wie die Medien zu Populismus führen  
Politik | Zytglogge Verlag

3. **Yuval Noah Harari**  
[2] Homo Deus – Eine Geschichte von Morgen  
Kulturgeschichte | C. H. Beck Verlag

4. **Dominik Heitz**  
[1] Stadtjäger – Ein Spaziergang zu Basels versteckten Besonderheiten  
Reiseführer | Reinhardt Verlag

5. **Charlotte Theile**  
[-] Ist die AfD zu stoppen?  
Politik | Rotpunktverlag

### Top 5 Musik-CD

1. **G. F. Händel**  
[2] Parnasso in Festa – Andrea Marcon, La Cetra Barockorchester  
Klassik | Pentatone

2. **Philip Glass**  
[-] Klavierwerke – Olafsson Vikingur  
Klassik | DGG

3. **Tingvall Trio**  
[-] Cirklar  
Jazz | Skiop

4. **Randy Newman**  
[5] Dark Matter  
Pop | Warner

5. **Whitney Houston**  
[-] I Will Always Love You  
Pop | Sony

### Top 5 DVD

1. **Die Hütte – Ein Wochenende mit Gott**  
[-] Sam Worthington, Radha Mitchell  
Spielfilm | Concorde Video

2. **Lion – Der lange Weg nach Hause**  
[-] David Wenham, Nicole Kidman  
Spielfilm | Ascot Elite

3. **Moonlight**  
[-] Ali Mahershala, Naomie Harris  
Spielfilm | Ascot Elite

4. **Mein Leben als Zucchini**  
[4] Von Claude Barras  
Animationsfilm | Praesens Film

5. **La La Land**  
[5] Ryan Gosling, Emma Stone  
Musikfilm | Ascote Elite

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

Folgen Sie uns auf



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Lesung

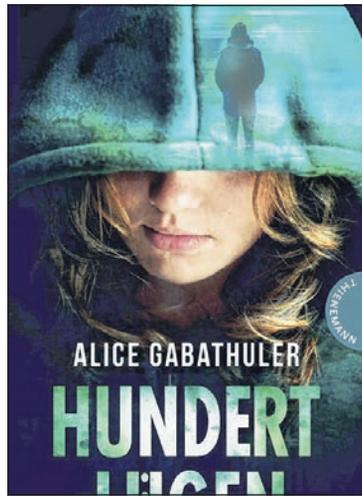
# Krimiautorin hält Lesung in der Bibliothek zum Chutz ab

Einen schweren Rucksack tragen die Protagonisten im Buch «Hundert Lügen».

Am Dienstag, 19. September, wird die Autorin Alice Gabathuler in der Bibliothek zum Chutz eine Lesung zu ihrem neuen Jugend-Thriller abhalten. Im Buch «Hundert Lügen» erzählt sie die Geschichte von Kris und Manon, Geschwister, welche im Kindesalter einem schrecklichen Vorfall zum Opfer gefallen sind.

**Josia Jourdan:** *Wie kam es dazu, dass Sie ein Kinderverbrechen in den Mittelpunkt Ihres neuen Thrillers stellen?*

**Alice Gabathuler:** Auslöser zu diesem Buch ist ein Song: «Dragon» von der Band The Beauty of Gemina. Sowohl der Text als auch die Musik sind mir tief unter die Haut gegangen und mir war schnell klar, dass ich zu diesem Lied eine Geschichte schreiben wollte. Das Verbrechen gründet auf der Zeile «and I'm wearing a scar», also «ich trage eine Narbe». Ich habe mir dann überlegt, woher die Narbe stam-



Alice Gabathuler stellt ihren Krimi «Hundert Lügen» in der Bibliothek zum Chutz vor.

men könnte und so hat die Geschichte ihren Lauf genommen.

*Sie wählen oft Jugendliche mit traumatischen Erlebnissen als Protagonisten. Welchen Grund gibt es dafür?*

Zu meiner Ehrenrettung etwas vorneweg: Viele meiner Protagonisten kommen zwar aus schwierigen Ver-



Fotos zVg

hältnissen und haben zum Teil auch einen gehörigen seelischen Rucksack zu tragen, der sie prägt, doch traumatisiert sind die wenigsten. Aber es stimmt: Ich mag die seelischen Abgründe. Mich interessiert, wie Menschen mit ihren Abgründen und Verletzungen leben. Dann ist es natürlich auch so, dass Thriller und Krimis von den inne-

ren Abgründen der Figuren leben. In diesen Abgründen liegen die Ursachen für das Handeln und die Motive der Täter; Opfer landen nach einer Tat oft in einem seelischen Abgrund, und für die Menschen, die die Taten auflösen, sind die körperlichen und seelischen Verletzungen der Opfer der Antrieb für die Suche nach dem Täter.

*Sie lesen sicher immer wieder auch ein Buch. Welches Buch konnte Sie bisher am meisten überzeugen?*

Gerade kürzlich habe ich eine Autorin für mich entdeckt, die mich mit ihrem Schreibstil schlicht umgehauen hat: Ich habe «Blaue Nacht» von Simone Buchholz gelesen und danach sämtliche Bücher der Autorin gekauft (die ich zurzeit atemlos und beinahe gierschlundig verschlinge).

Und schon gespannt auf das Buch? Alle sind eingeladen, am 19. September um 18.30 Uhr die Lesung zu besuchen und sich von Alice Gabathulers Geschichten fangen zu lassen.

Josia Jourdan  
für die Bibliothek zum Chutz

## Was ist in Muttenz los?

### September

- Fr 8. Freilichtspiele in Muttenz.** «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Sa 9. «Hopp de Bäse» – Clean-up-Day.** Aktionstag mit Bachputzete entlang der Birs.
- Jubla-Tag.** Chilbi 14 bis 17 Uhr, Lagerrückblick 18 Uhr, katholische Kirche, Tramstrasse 55.
- Freilichtspiele in Muttenz.** «Gott/Tod» von Woody Allen, Theatergruppe Rattenfänger. 20 Uhr, Kirchplatz.
- Di 12. Treffpunkt.** Café International, 14 bis 16 Uhr, Treffpunkt für Frauen aus aller Welt im Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
- Mi 13. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Singen für alle.** Singen und anschliessend Kaffee und Kuchen. Ab 14.30 bis 16.30 Uhr, Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53.
- Do 14. Minigolf.** Treffpunkt 13.30 Kirche St. Arbogast, 14.30 Minigolfanlage Grün 80.

- Fr 15. MyShoePlus Herbstevent.** Apéro, kleine Leckereien, neue Trends der Herbst- und Winterkollektion, 16 bis 19 Uhr, MyShoePlus, Hauptstrasse 38.
- Sa 16. Eröffnungsfest Schulhaus Gründen und TWA-Anlage.** Festbetrieb und begleitete Führungen durch die Anlagen, 11 bis 16 Uhr, Areal Schulhaus Gründen, Gründenstrasse 47.
- MyShoePlus Herbstevent.** Apéro, kleine Leckereien, neue Trends der Herbst- und Winterkollektion, 11 bis 16 Uhr, MyShoePlus, Hauptstrasse 38.
- Mo 18. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- SBB-App Instruktion.** Referent Thomas Jäggi, Reiseberater SBB Reisezentrum BS, 15 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Feuerwehrrekrutierung.** Jahrgang 1995, 19.30 bis 21 Uhr, Feuerwehrmagazin, Schulstrasse 15.
- Di 19. Chorkonzert.** Ständeli des Veteranenchors der Basler Liedertafel, Leitung Johannes Müller, 15 bis 16 Uhr, APH Käppli, Reichensteinerstr. 55, MZR UG.

### Jugendlesung.

- Alice Gabathuler, Jugendbuch «Hundert Lügen», Moderation Josia Jourdan, 18.30 bis 20.30 Uhr, Bibliothek zum Chutz, Brühlweg 3.
- Mi 20. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Fr 22. Muttenz, ein Ohr voll Musik.** Flanieren und Musik geniessen, Allgmeinde Musikschule, 18 bis 22 Uhr, im Dorfkern.
- Sa 23. Italienischer Abend.** Liederreise nach Italien mit dem Männerchor Pratteln-Augst-Muttenz, 19 Uhr Saalöffnung, 20 Uhr Konzertbeginn, kath. Pfarreiheim, Tramstrasse 55.
- So 24. Museumssonntag.** Ortsmuseum 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freidorfweg 8.
- Junges Diapsalma.** Geistliches Konzert «Der Kürbis spricht», 19 bis 20.30 Uhr, Kirche St. Arbogast.
- Mi 27. Sturzprophylaxe.** Kurs 14 bis 14.50 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

### Oktober

- Mo 2. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Mi 4. Treffpunkt für alle ab 55 und Spielnachmittag.** Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Do 5. Jass-Nachmittag.** Restaurant Schänzli, Birsstrasse 19, Veranstalter: Senioren Muttenz.
- Mi 11. Treffpunkt für alle ab 55.** Kaffee – Infos – Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Sa 14. Bauernhausmuseum Arbeitstag.** 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.
- Mo 16. PC-Support.** Beratung und Hilfe mit Handy, PCs, Tablet und Smartphone, 14 bis 15.15 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.
- Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:  
[redaktion@muttengeranzeiger.ch](mailto:redaktion@muttengeranzeiger.ch)

Museum

## Geschichten zwischen Werkssirene und Jubiläumsfotografien

Die CABB feiert das 100-Jahr-Jubiläum. Eine Ausstellung in Pratteln gibt Einblick in ein Stück Industriegeschichte.

Von Patrick Herr

Die Begeisterung von Ruedi Brassel war unüberhörbar. «Sozialgeschichtlich relevant für die ganze Region», nannte er das, was da vor langer Zeit in Pratteln geschehen ist. 100 Jahre CABB ist der Anlass, ein Stück regionaler Zeitgeschichte einer Firma, welche Pratteln und die Region geprägt hat, ein Blick auf die Industriegeschichte und die Menschen im Lauf der Zeit ist es geworden. Ruedi Brassel, der Politiker und Historiker, hat eine spannende, umfangreiche, würdige und auch kritische Ausstellung zusammengestellt.

An der Vernissage letzten Freitag war viel Polit- und Wirtschaftsprominenz zugegen. Peter Vanacker (CEO CABB), Thomas Weber (Regierungsrat BL), Christoph Buser (Direktor Wirtschaftskammer BL), Stephan Burgunder (Gemeindepräsident Pratteln), Peter Vogt (Gemeindepräsident Muttenz) und viele mehr.

Wegen Importschwierigkeiten von Schwefel- und Salzsäure im 1. Weltkrieg gründeten die Chemische Fabrik Schweizerhall (Schweizerhall), die spätere Ciba, die Sandoz, die Geigy und die Chemische



Hier war der ideale Standort: Ruedi Brassel vor einer historischen Karte.

Fotos: Patrick Herr und CABB

Fabrik Uetikon 1917 die Säurefabrik in Pratteln, wie es das historische Lexikon der Schweiz formuliert. Mitten in der sehr dunklen Zeit des 1. Weltkrieges also. Die Schweiz galt zu dieser Zeit als aufstrebendes und innovatives Land. Tatsächlich war die Innovationskraft damals (schon) sehr hoch, was auch mit dem zeitgeschichtlichen Umständen zu tun hatte, wie Ruedi Brassel sagt.

Der Standort der Säurefabrik in Pratteln war ideal, da man mit der Rheinsaline Zugang zu Salz hatte und am Rhein auch gleichzeitig das ebenfalls benötigte Wasser. Im Sommer 1918 kamen die Arbeiter, es begann die Produktion.

70 Rappen betrug der Stundenlohn für einen Arbeiter. Zum Ver-

gleich: Ein Kilo Brot kostete satte 68 Rappen. Die Geschichte des Unternehmens ist auch eine Geschichte der Menschen und Arbeiter. Eine Geschichte von Streiks, Ausbeutung, unhaltbaren Zuständen. Aber auch von wegweisenden Abkommen, Treue und Wertschätzung. 1944 mussten sich die Arbeiter mit einem Streik einen Kollektivarbeitsvertrag erkämpfen, der dann wegweisend für die Industrie in der Region war. Stellvertretend dafür kann man sich in der Ausstellung die Werksirene anschauen, die von 1917 bis 1985 auf dem Firmengelände stand.

Seit den 1940er-Jahren werden Mitarbeiter anlässlich ihres 25. Dienstjubiläum porträtiert. Im Laufe der Jahrzehnte ist so eine be-

eindruckende Sammlung an Fotografien entstanden, die Zeitgeschichte dokumentieren. Ruedi Brassel hat für die Ausstellung mehrere solche Bilder in einer faszinierenden Slideshow zusammengestellt.

Die Säurefabrik, das ist heute die CABB. «Zukunft beginnt mit Tradition», sagt Brassel, «und lebt von Innovation.» Von allem ist in der Ausstellung im Bürgerhaus etwas zu sehen.

Anzeige



Am Samstag feierte die CABB den Geburtstag mit einem erfolgreichen Tag der offenen Tür.



Porträt von Schneider Hans sen., Meister im Hydrobetrieb.



Die CABB heute, am Tag der offenen Tür, an dem auch viele Jugendliche interessiert teilnahmen.

Wärmstens empfohlen.

**10% RABATT  
AUF RENOVATIONS-  
FENSTER\***

\* Gültig bis 31.10.2017, nur für Privatkunden als Direktbesteller, Rabatte nicht kumulierbar.

**HASLER  
FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

## „FIT IM ALLTAG - STÜRZE VERMEIDEN!“

Ein unsicherer Gang mit Sturzgefahr ist leider weit verbreitet. Die Gründe dafür sind vielfältig und die Folgen eines Sturzes können massiv sein.



Dienstag, 19. September 2017  
oder  
Donnerstag, 28. September 2017

14.30 - 16 Uhr  
mit anschliessendem z'Vieri  
im Alters- und Pflegeheim Madle

Ralf Roth, Dozent  
der Universität  
Basel, Sport und  
Gesundheit

- Alltagsbewegungen leichter meistern
- Wie Sie Stürze vermeiden können

Sitzplätze begrenzt, Voranmeldung unter 061 827 23 23

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln  
www.madle.ch, E-Mail: info@madle.ch



**FLEEXO**  
Innovative Handlauf-Systeme

K\_1219

### Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ **061 973 25 38**  
4452 Itingen [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

Werbung sorgt dafür, dass  
Ihnen nichts entgeht.

## ElternHilfe

Einer Familie in einer  
herausfordernden  
Situation beistehen und  
dabei etwas für sich gewinnen  
mit unserer Familienbegleitung ist das  
möglich.

Sind Sie familienerfahren und haben  
Interesse an diesem  
Freiwilligenengagement?

Unsere nächsten Infoabende:  
**Montag 18.09., 30.10., 13.11.2017**  
Beginn um 18.30 Uhr  
Birmann-Stiftung, Kanonengasse 33,  
Liestal

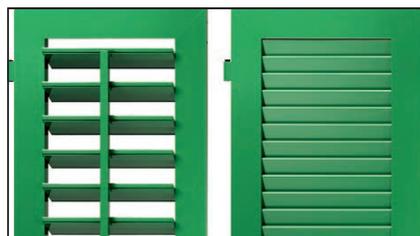
Weitere Infos und Anmeldung:  
**Elternhilfe beider Basel,**  
Tel. 061 423 96 50  
[www.elternhilfe.ch](http://www.elternhilfe.ch)

045468

## Metzgerei Brand

**Wir veredeln unser  
Fleisch nach den alten  
Metzgerregeln**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 50 72  
[www.brand-metzgerei.ch](http://www.brand-metzgerei.ch)



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:  
wetterfest und wartungsfrei  
hagelschutzgeprüft

**UNISAL**

Alu-Fensterläden  
Sonnenstoren  
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen  
061 461 47 75 [www.unisal.ch](http://www.unisal.ch)

K\_1205

Wir kaufen oder entsorgen

### Ihr Auto

zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**  
[www.heinztroeschag.ch](http://www.heinztroeschag.ch)

K\_1212



## Prattler Anzeiger

**reinhardt**

# FRISCHE KOSMETIK

Die Phytotherapeutin Daniela Thüring zeigt in „Frische Kosmetik“, wie Haut und Haar ohne giftige Zusatzstoffe und ohne chemische Konservierungsmittel mit selbstgemachten Kosmetikprodukten gepflegt werden können.

200 Seiten | Kartoniert  
CHF 19.80 | EUR 19.80  
ISBN 978-3-7245-2181-5

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



Tagesfamilien

# Toller Kinderflohmarkt

**Bestes Wetter für Standbetreiber und Besucher am Traditionsanlass.**

Am letzten Samstag im August fand der 7. Kinder-Flohmarkt, organisiert durch die Tagesfamilien Pratteln/Augst, statt. Auch dieses Jahr versammelten sich bei optimalem Wetter zahlreiche junge Flohmarktler im Joerinpark. An mehr als 50 Flohmarktständen wurden Spielsachen, Stofftierli, Bücher, Spiele, CDs, DVDs, Kinderkleider, Kindervelos und vieles mehr angeboten, verkauft und erworben. Wieder konnten sich die Kinder auch anderweitig unterhalten. Sie konnten basteln, am Glücksrad drehen, sich schminken lassen und auf der Gumpiburg hüpfen.

Für Verpflegung war natürlich auch gesorgt. In der Festwirtschaft konnten sich die Flohmarktler und Besucher mit feinen Sandwiches,



Stöbern, kaufen, spielen und auch sich mit feinen Sachen von der Festwirtschaft stärken.

Foto zVg Tagesfamilien

Hotdogs, Kuchen, Kaffee und anderen Getränken stärken. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Besucherinnen und Besucher. Es war wiederum ein toller Tag!

Notieren Sie den nächsten Anlass der Tagesfamilien: Kasperli-

Theater, Mittwochnachmittag, 22. November, Internationaler Tag des Kindes, im ref. Kirchgemeindehaus und auch den nächsten Kinderflohmarkt am Samstag, 18. August, wiederum im Joerinpark.

Priska Wohlhauser-Lehmann

Landrat inside

## Nicht ohne Emotionen

Von Urs Schneider



Nach der Sommerpause hatten wir am letzten Donnerstag wieder die erste Landratsitzung. Traditionellerweise wird diese mit einer Andacht in der reformierten Kirche gestartet. Anschliessend eröffnete die neue Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger die Sitzung.

Schon bald auf der Traktandenliste stand ein Traktandum, das mir auch im Vorfeld etwas Kopfzerbrechen bereitete. Es ging um ein Begnadigungsgesuch, der Antragsteller bittet aus gesundheitlichen Gründen, dass seine Haftstrafe von 17 Monaten auf 12 Monate reduziert wird. Der Grund dafür sei sein schlechter gesundheitlicher Zustand und er gerne die Strafe mit einer Fussfessel vollziehen würde. Der Vollzug einer Fussfessel kann aber maximal 12 Monate andauern, deshalb wurde das Begnadigungsgesuch gestellt. Die Frage stellte sich bei mir, was jetzt mehr überwiegte, die emotionale Lage, die mich eigentlich auch berührte, oder die Situation, einen Gerichtsentscheid zu untergraben und damit eventuell unsere Rechtsprechung zu hinterfragen. Die Abstimmung ergab, dass das Begnadigungsgesuch mit 48 Ja und 24 Nein angenommen wurde.

Im Weiteren musste der Kantonale Richtplan (KRIP) angepasst werden. Das heisst, dass eine Trasseesicherung in Allschwil zwischen Bachgraben und Nordtangente auf der Traktandenliste stand. Es waren sich eigentlich alle so ziemlich einig, dass man das Trasse in den KRIP aufnehmen sollte. Entwickelt sich doch das Gebiet um den Allschwiler Bachgrabe enorm schnell und deshalb sollte man das Land für ein Trasse jetzt sichern. Bei der Abstimmung wurde mit 62 Ja zu 10 Nein der Sicherung des Trassees zugestimmt. Nach knapp 30 abgearbeiteten Geschäften wurde die Sitzung pünktlich geschlossen

Stiftung Adulta

## Herrliches, farbiges Kästelifest



Im Wohnheim Kästeli war am vergangenen Samstag mächtig viel los: Viele grosse und kleine Besucher nutzten die Unterhaltungsmöglichkeiten und auch für Musik war gesorgt.

Foto zVg



PA. Es war ein sehr heisser Samstag Ende August, trotzdem gabs viel Besuch am traditionellen Sommerfest im Wohnheim Kästeli an der Wartenbergstrasse. So waren denn die lauschigen Plätze in Garten und Wald sehr beliebt zum Sitzen, Plaudern und fürs Spielen der zahlreichen Kinder am Bächlein mit dem Wasser. Gespannt erwarteten die Heimbewohnerinnen und -bewohner ihre Angehörigen, Bekannten und Freunde.

Der Verkaufsstand «le pavillon» ist immer sehr beliebt und darf nicht fehlen. Die Mitarbeiter zeigen dort, was in den Ateliers hergestellt wird: Töpferwaren, Filzarbeiten, Karten,

Schmuck, Insektenhotels und vieles mehr. Neu gabs dieses Jahr einen Stand mit leckeren, gefüllten Crêpes, «ein Hobby unserer Köchin», teilt die Heimleitung mit. Lüpfige Ländlemusik von der Formation «Flüehblüemli» aus Basel gab den Takt vor und belebte die Stimmung. Auch Ballone brachten wie jedes Jahr Farbe ins Fest, flogen in den Himmel oder beschäftigten Eltern und ihre Kinder.

Auf der Pétanquebahn spielten Einsteiger und Profis mit den Kugeln zum Plausch oder auch um einen Sieg. Als kreative Beschäftigung für Gross und Klein konnte selber Papier geschöpft werden. Wie immer

beliebt waren auch die Hausführungen, sie liessen die Besucher hinter die Mauern gucken und sich ein Bild machen vom Alltag und der Infrastruktur eines Wohnheimes. Im Therapieraum «Snoezelen» zeigte eine Fachfrau den Interessierten und vor allem den Kindern, wie da gearbeitet wird: Wahrnehmen mit allen Sinnen, auf dem Wasserbett liegen, Musik hören und erspüren, projizierte Bilder mit Hintergrundgeräuschen anschauen.

Ein wunderschöner Spätsommertag ging zu Ende! Die Sonnenblumen werden noch einige Tage an ein herrliches, farbiges Kästelifest erinnern.

## GEDÄCHTNISTRAINING

### 60+

Wer seine grauen Zellen im Alter regelmässig fordert,  
kommt auch im Alltag besser zurecht! Jeden  
Freitagvormittag bringen wir unsere grauen Hirnzellen mit  
viel Humor und kreativen Übungen in Schwung!



brq8H / pixelio.de

Ab Freitag, 29. September 2017  
10:00 bis 11:30 Uhr  
jeweils 10 Vormittage

Kurskosten Fr. 200.--  
im Alters- und Pflegeheim Madle

- Wahrnehmung
- Stärkung der Merkfähigkeit
- Konzentrationstraining
- Wortfindung

Platzzahl beschränkt, Anmeldung unter 061 827 23 23

Alters- und Pflegeheim Madle, Bahnhofstr. 37, 4133 Pratteln  
[www.madle.ch](http://www.madle.ch), E-Mail: [aktivierung@madle.ch](mailto:aktivierung@madle.ch)

Aktuelle Bücher aus dem  
**reinhardt** verlag  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



**Erwin Bucher**  
Spizli

REGIO · KÜCHE · BAD

Im Martelacker 10  
D-79588 Efringen-Kirchen  
Tel. +49 (0) 7628 / 9103-0

Fax +49 (0) 7628 / 9103-22  
[info@regio-kueche-bad.de](mailto:info@regio-kueche-bad.de)  
[www.regio-kueche-bad.de](http://www.regio-kueche-bad.de)

Veredelte Kochkultur



WARENDORF  
DIE KÜCHE

K\_1304



[www.prattleranzeiger.ch](http://www.prattleranzeiger.ch)

**Slow Up**

**Sonntag  
17. September  
10 - 17 h**

**Basel-Dreiland**

[slowUp.ch](http://slowUp.ch)

Segelsport

# Bei Starkwind den «Laser» geritten, Kentern inbegriffen

Die Mitglieder des Segelclubs Pratteln zeigten ihr seglerisches Können auf fremdem Gewässer im Kanton Thurgau.

Von Claus Perrig\*

Das Segelrevier am Untersee bei Steckborn mit der Infrastruktur des Clubs Jugendsegeln Steckborn war den Mitgliedern des Segelclubs Pratteln (SCP) von den früheren Anlässen bereits gut bekannt.

Am Samstag herrschte ein flotter Wind von rund 3 Beaufort. Hier musste die Einhandjolle Laser, welche dem SCP von den Steckbornern zur Verfügung gestellt wurde, aufmerksam und sorgsam gesegelt werden, um auf etwaige Böen flink reagieren zu können und eine Kenternung zu verhindern. Doch fast alle haben bei dem teils unberechenbaren Wind Bekanntschaft mit dem Wasser gemacht. Was solls! Es gehört zu diesem Bootstyp, dass es jeweils auch wieder von der Seglerin oder dem Segler selber aufgestellt werden kann. Dies gelang dieses Jahr allerdings dem Berichterstatter mit seinen 74 Jahren nicht mehr. Aber keine Bange. Ein Motorboot, gefahren von Emanuel Rupf vom Jugendsegeln, der uns auch als Kontaktmann diente, war immer hilfreich zur Stelle.

*Bei flottem Wind im Thurgau unterwegs: Die Mitglieder des Segelclubs Pratteln.*

Foto Claus Perrig



So widmete sich der nasse Reporter halt für den Rest des Tages dem Fotografieren. Die andern absolvierten verschiedenen Übungen wie etwa «Maman canard»: Der Erste segelte verschiedene Figuren und Kurse, die andern folgten ihm wie Entlein der Entenmutter, bis sie zum Schluss einen schönen Kreis bildeten, immer ein Boot hinter dem andern.

Für das gemeinsame Nachtessen hatte die wie immer treu besorgte

Hanna Flükiger bereits zu Hause ein würziges Gulasch mit feinem Basmatireis zubereitet. Der Yachtclub Schaffhausen, der am gleichen Wochenende eine Regatta ausgetragen hatte, spendierte uns die restlichen Kuchen und Torten seiner Feier.

Am Sonntag herrschte schönes Wetter mit nur leichtem Wind und auch der Journalist wagte sich wieder aufs Wasser. Einige versuchten es mit dem 29er (Twenty-niner), bei

kräftigem Wind eine wahre Rennjolle.

«Es waren dieses Jahr zwar weniger Teilnehmende als sonst, aber trotzdem hat sich der Anlass gelohnt. Die Gastfreundschaft des Clubs Jugendsegeln Steckborn und die angenehme kameradschaftliche Atmosphäre unter unseren Mitgliedern machten das Wochenende zu einem super Erlebnis», bilanzierte Clubpräsident Roland Bendelac.

\*schreibt für den Segelclub Pratteln

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Mobilität im Alter



Menschen altern sehr individuell. Doch irgendwann kommt es bei fast allen Personen zu einem altersbedingten Leistungsabbau. Die Seh- und Hörfähigkeit verschlechtert sich, die Reaktionsfähigkeit und Muskelkraft nehmen ab und man wird schneller müde. Erkrankungen können die Mobilität zusätzlich einschränken.

#### Vermeiden Sie Stürze!

Im Alter werden die Knochen instabiler. Ein Sturz endet oft mit Brüchen, welche längere Spitalaufenthalte zur Folge haben. Um das Sturzrisiko zu vermindern, sollten Schuhe fest am Fuss sitzen, damit Sie einen guten Halt haben. Hosen und Röcke sollten auf die passende Länge gekürzt werden, um zu verhindern, dass Sie nicht darüber stolpern. Verziehen Sie möglichst auf herumliegende Gegenstände am Boden und achten Sie beim Gehen besonders auf Türleisten. Wichtig ist auch eine gute Beleuchtung in den eigenen vier Wänden. So erkennen Sie allfällige Stolperfallen frühzeitig.

#### Gehhilfen – für eine verbesserte Mobilität

Gehstöcke und Rollatoren bieten Ihnen Halt, ohne Ihre Bewegungsfreiheit einzuschränken. Ihre Lebensqualität kann durch die wiedergewonnene Mobilität stark verbessert werden. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Mobilität, Gehstöcke und Rollatoren. Möchten Sie auch Ihre Einkäufe mit dem Rollator transportieren? Kein Problem mit unseren Rollatoren mit integriertem Korb. Auch eine kleine Pause unterwegs geht problemlos mit den entsprechenden Modellen mit Sitzfläche.

Noch nicht bereit für einen definitiven Kauf? Rollatoren können

Sie bei uns mieten! So finden Sie heraus, ob die Benutzung eines Rollators das Richtige für Sie ist.

Kommen Sie vorbei – Ihr Gesundheitscoach berät Sie gerne und beantwortet Ihre Gesundheitsfragen.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**

Apotheke Gächter

Migros Pratteln  
Burggartenstrasse 21, 4133 Pratteln  
Telefon 061 826 91 00  
Fax 061 826 91 01  
Bahnhof Pratteln  
Bahnhofstrasse 3, 4133 Pratteln  
Telefon 061 821 57 63  
Fax 061 823 01 68

## Kirchenzettel

## Ökumene

**Fr, 8. September**, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Samuel Maag, Pfarrer Elias Jenni.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Samuel Maag, Pfarrer Elias Jenni.

**Di, 12. September**, 14.30 h: Ökum. Dienstagstreff, Oase, kath. Kirche.

**Fr, 15. September**, 9.30 h: Ökum. Gottesdienst zum Betttag, Altersheim Nägelin, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: Ökum. Gottesdienst zum Betttag, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

**Jeden Mo:** 19–19.45 h; Meditations-treffen, ref. Kirche.

**Jeden Di\*:** 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff, im Kirchgemeindehaus. 20.30–21 h: Ökum. Abendgebet, Romana Augst.

**Jeden Mi\*:** 6.30 h: Ökum. Morgengebet, ref. Kirche.

17.30–19 h: Ökum. Rägebogechor für Kinder von 8 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

**Jeden Fr\*:** 9.30 h: Ökum. Gebetsgruppe, Oase, kath. Kirche.

## Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

**Sa, 9. August**, 16 h: Ref. Kirche, Kirchenführungen zu den Europäischen Tagen des Denkmals durch Brigitte Frei-Heitz, kant. Denkmalpflegerin, musikalisch begleitet durch das Ensemble «I Pizzicanti», Treffpunkt Kirche.

**So, 10. September**, 10 h: Ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Daniel Baumgartner, «Macht und Pracht» Brigitte Frei-Heitz, kantonale Denkmalpflegerin, zu den europäischen Tagen des Denkmals 2017, musikalisch begleitet durch das Ensemble «I Pizzicanti». Kollekte: Amica. 11.30 h und 14 h: ref. Kirche, Kirchenführungen zu den Europäischen Tagen des Denkmals durch Brigitte Frei-Heitz, kant. Denkmalpflegerin, musikalisch begleitet durch das Ensemble «I Pizzicanti», Treffpunkt Kirche.

## Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

**Sa, 9. September**, 18 h: Kommunionfeier, Romana, anschliessend Grillfest.

**So, 10. September**, 10 h: Kommunionfeier, Kirche. 11.15 h: Santa Messa.

**Mi, 13. September**, 9 h: Kommunionfeier, Romana. 17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

**Do, 14. September**, 9.30 h: Kommunionfeier, Kirche.

## Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

**So, 10. September**, 10 h: Gottesdienst, Kinderprogramm.

**Di, 12. September**, 9 h: mokka mobil, Kantonbank.

**Mi, 13. September**, 18.45 h: Preteens.

**Do, 14. September**, 20 h: Hauskreis.

\*ausser während der Schulferien

## Kirche

## Feier am Buss- und Betttag

In der Schweiz haben Buss- und Betttag seit dem Spätmittelalter Tradition. Sie wurden von Eidgenössischen Tagsatzungen meist in Notzeiten angeordnet, so zum Beispiel im Dreissigjährigen Krieg, zum Erdbeben in Zürich 1650 und andres mehr. Dann, unter den Schreckenserlebnissen der französischen Revolution, wurde er erstmals von katholischen und reformierten Kantonen gemeinsam abgehalten. Schliesslich beschloss die Tagsatzung im Jahr 1832, dass der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag jeweils am 3. Sonntag im September gefeiert wird. So ist es bis heute geblieben. Die Idee dahinter war den Respekt vor dem politisch und religiös Andersdenkenden zu fördern. Es geht eben nicht mehr nur um Busse tun und Umkehr in katastrophalen Zeiten und zwar gemeinsam, ohne jeweils der anderen Partei die Schuld zuzuschreiben. Es geht auch um gegenseitigen Dank für das, was miteinander gelingt. Dazu bringen

staatliche Behörden jeweils ihre Betttagsmandate heraus, die aktuelle gesellschaftliche und politische Themen aufgreifen und zum Umdenken anregen, zum Besinnen auf gemeinsame Aufgaben, zum gemeinsamen Vorwärtsschauen. Der Betttag wird als Festtag begangen, der die Menschen in unserem Land über kirchliche, religiöse und politische Unterschiede hinweg zur Besinnung und zum Gebet vereint.

Aus gutem Grund also wird in Pratteln an diesem Tag seit Jahren einen ökumenischer Gottesdienst je in einer anderen Kirche gefeiert. In diesem Jahr ist das in der katholischen Kirche und es wird auch Bezug genommen auf das 500-jährige Reformations-Jubiläum und das 600. Geburtsjahr von Niklaus von Flüel. In diesem Gottesdienst werden die Jodelklubs Mayenfels Pratteln und Füllinsdorf mit Liedern aus der bekannten Jodlermesse mitwirken.

Andreas Bitzi  
für die Katholische Pfarrei St. Anton

## Senioren

## Erlebnisreiche Ausfahrt



Es gab viel zu sehen auf dem Ausflug nach Welschenrohr und auch viel Interessantes zu hören.

Jeweils Ende August treffen sich Senioren und Seniorinnen zum traditionellen Silberband-Ausflug der Reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst. Am Freitag, 25. August, war es wieder so weit. Die gutgelaunten Ausflügler fuhren bei schönstem Sommerwetter mit dem Car entlang der Birs, via Gänsbrunnen nach Welschenrohr. Gut 100 Jahre lang war diese Gemeinde ein Zentrum der Uhrenindustrie. Das Museum «uhrzeit», das in der ehemaligen Uhrenfabrik Technos untergebracht ist, dokumentiert diese Ära. Bei einer einstündigen und sehr anschaulich gestalteten Führung konnten die interessierten Zuhörenden unter anderem Arbeitsplätze der Uhrenarbeiter besichtigen und gewannen damit einen Eindruck, wie diese in früheren Zeiten gearbeitet hatten. So waren auf einem Arbeitstisch

zwei Uhrenwerke, Pinzetten und eine Brille sowie die dazugehörigen Teile einer mechanischen Uhr zu sehen. Die wechselvolle Geschichte der Uhrenindustrie in Welschenrohr wurde der Gruppe in einem Kurzfilm nähergebracht. In der Blütezeit existierten in der Region 17 Uhrenfirmen. Durch die Krise der Uhrenindustrie gingen jedoch in Welschenrohr die meisten Arbeitsplätze verloren. Nach der eindrücklichen Führung fuhren die Ausflügler weiter nach Laupersdorf. Im Restaurant Krone bewirtete die Gastgeberin die Gäste mit frisch gebackener Apfel- und Zwetschenwähe.

Das Zvieri schenkte Raum und Zeit, sich über das Erlebte auszutauschen. Gegen 18 Uhr kehrte die Gruppe mit neuen Eindrücken nach Pratteln zurück.

Jutta Goetschi, Sozialdiakonin

## Kommentar

## Frau Eberhard und ihr Dackel (XIV)

Von Véronique Egger

Beim Hundespaziergang zum Talweiher trifft Frau Eberhard auf Käthi, Prattelns Dorffee, Frau Eberhard mag's Käthi sehr, denn sie ist stets zum Wohle der Bevölkerung im Dorf engagiert. Kaum einer kennt sie nicht. Sowohl Frau Eberhard wie auch Käthi haben ihre Grosskinder dabei. Alle geniessen den sonnigen Spaziergang und unterhalten sich dabei über anstehende Abstimmungen, als Frau Eberhards Grosskind unerwartet fragt: «Grossi, was ist eigentlich Politik?»

Käthi übernimmt, als sie bemerkt, wie Frau Eberhard bei dieser Frage ins Straucheln gerät. Sie antwortet: «Also: Dein Papa bringt das Geld nach Hause, somit ist der der Kapitalist. Mama verwaltet das Geld, also ist sie die Regierung. Opa wacht darüber, dass alles mit rechten Dingen zugeht, er ist die Gewerkschaft. Eure Nanny ist die Arbeiterklasse. Und sie alle haben nur ein Ziel, nämlich dein Wohlergehen, denn du bist das Volk. Dein kleiner Bruder, der noch in den Windeln liegt, ist die Zukunft. Ist das verständlich so?»

Tim denkt angestrengt nach. In der Nacht erwacht er. Sein kleiner Bruder hat die Windeln voll und brüllt unaufhörlich. Tim geht ins Schlafzimmer seiner Eltern. Seine Mutter schläft tief und fest, sodass er sie nicht wach bekommt. Deshalb geht Tim vorsichtig ins Zimmer der Nanny, mit der sich Vater gerade intensiv vergnügt, während Grossvater die Szene durchs Fenster beobachtet. Alle sind dermassen beschäftigt, dass sie Tim gar nicht wahrnehmen. Am nächsten Morgen fragt Frau Eberhard den Tim, ob er verstanden hätte, was Käthi ihm gestern bezüglich seiner Frage über die Politik erklärt hat.

Tim antwortet ganz stolz: «Ja natürlich Omi! der Kapitalist treibt es mit der Arbeiterklasse. Die Geschwerkschaft schaut bloss zu, während die Regierung tief schläft. Um das Volk kümmert sich kein Mensch, und die Zukunft liegt im Dreck!»

Blog und Glossen [www.vero-egger.ch](http://www.vero-egger.ch)

Bürgergemeinde

# Imposante Maschinen und ein Abschied nach 41 Jahren

Die Waldbegehung der Bürgergemeinde Pratteln stand im Zeichen von Holzernte, Maschinen und Menschen

PA. Waldchefin Verena Walpen konnte am vergangenen Samstag rund 90 Personen begrüßen – eine beeindruckende Zahl, zieht man das regnerische Wetter in Betracht. Nach der Begrüssung stellte Förster Markus Eichenberger den Prozess der Holzernte vor. Im Zentrum der diesjährigen Waldbegehung stand die mechanisierte Holzernte.

Von der Planung über die Holzernte bis zum Holzverkauf wurden die verschiedenen Schritte aufgezeigt. Anschliessend spazierte die Gruppe in den Wald. Dort angekommen wurde als erstes erklärt, worum es bei einer Baumholzdurchforstung geht. Ziel dabei ist es, gewünschte Baumarten zu fördern, indem man deren Konkurrenten entfernt und somit mehr Licht und Platz für das Ausbilden der Kronen schafft. Anschliessend wurde ein Holzschlag besichtigt. In diesem Fall wurden die Bäume teilweise von Hand gefällt, das Entasten, Trennen und Rücken an die Waldstrasse wird von Maschinen erledigt. Zwei beeindruckende Maschinen, die sogenannten Vollernter und Forwarder, wurden bei der Arbeit vorgeführt. Der Einsatz dieser imposanten Maschinen begeisterte alle.

Beim anschliessenden Apéro wurde Reto Liver mit gutgewählten Worten von Chantal Jenny-Weiss-



Rund 90 Personen kamen zur Waldbegehung und amüsierten sich trotz Regen. Es gibt halt kein schlechtes Wetter, nur ... Sie wissen schon was. Fotos zVg



Verena Walpen (Waldchefin Pratteln), Reto Liver (Bürgergemeinde Pratteln) und Chantal Jenny (Präsidentin Bürgergemeinde Pratteln).



Zum Thema Holzernte gehörten auch imposante Maschinen, die im Einsatz waren.



Das Kochteam, das Tolles hingezaubert hat: Walter Keller, Peter Schärer und Peter Friedli (von links).

kopf gebührend verabschiedet. Reto Liver war mehr als 41 Jahre für die Bürgergemeinde Pratteln tätig. Das Abschiedsgeschenk wurde von Verena Walpen überreicht: eine historische Kutschenfahrt für zwei Personen am Gotthard.

Das «Zoobe» war eine spezielle Kreation des Kochteams: ein hervorragendes Nudelgericht mit Pilzen. Förster Markus Eichenberger würdigte auf humorvolle Art und mit einer Engadiner Nusstorte seine treuen Mitarbeiter. Und zum

Schluss wurde auch eine Crèmeschnitte serviert. Nicht irgendeine, sondern eine mit dem Konterfei von Reto Liver. Und so ging die Waldbegehung zu Ende. Für die meisten jedenfalls. Der harte Kern, so ist es überliefert, blieb noch lange sitzen.

Anzeige

14.-17. SEPTEMBER

EINTRITT  
GRATIS

350 NEUWAGEN  
40+ MARKEN  
NUTZFAHRZEUGE  
ZUBEHÖR



AUTO-BASEL

RUNDHOFHALLE · MESSE BASEL

www.auto-basel.ch

facebook.com/autobasel





Donnerstag	16.00 – 20.00
Freitag	12.00 – 20.00
Samstag	10.00 – 18.00
Sonntag	10.00 – 17.00



14.-17. SEPTEMBER 2017

## Leserbriefe

## SP zu den Abstimmungen

Unter dem zweifelhaften Deckmäntelchen von «effizientem und flexiblen Staatsapparat» liegt eine Initiative vor, die zwingend ein Nein erhalten muss. Die Reduktion des Kündigungsschutzes von Kantonsangestellten auf das OR entspricht einer Verschlechterung weit unter das Niveau von gültigen GAVs. Auch die formulierte Initiative für «gesunde Staatsfinanzen ohne Steuererhöhung» und der dazugehörige Gegenvorschlag haben ein klares Nein verdient. Beides sind Demokratieabbauvorlagen und ermöglichen den Machtausbau für den Regierungsrat, wie ein Rasenmäher blindlings überall Kürzungen vorzunehmen. Dieser Willkür darf das Tor nicht geöffnet werden, stimmen auch Sie 3x Nein bei diesen kantonalen Vorlagen. Ja aber für den Margarethenstich, der ÖV muss hier ausgebaut werden, so wie er an anderen Orten erhalten werden muss (z.B. Läuferfingerli und WB)! Unbestritten sollte auch die Zustimmung für die Sanierung des Längischulhauses sein, bitte stimmen auch Sie Ja. Ebenso verdienen die drei eidgenössischen Vorlagen ein deutliches Ja. Das gilt für die Ernährungssicherheit, aber noch viel wichtiger für die Reform der Altersvorsorge

und die damit verbundene Zusatzfinanzierung der AHV. Der 20-jährige Reformstau in der Altersvorsorge muss jetzt beendet werden: Stimmen auch Sie 2x Ja. Danke!

Gert Ruder, SP Einwohnerrat, Pratteln

## Kanton schießt Eigengoal

Mit der Streichung des Beitrags an den Besuch einer Privatschule schießt der Kanton ein Eigengoal, weil er für allfällig in die Staatsschule wechselnde Schüler – und von denen wird es etliche geben – viel mehr ausgeben wird, als er einspart. Pratteln wird als Gemeinde besonders betroffen sein, ist sie doch Standort der Rudolf-Steiner-Schule Mayenfels und Wohnort einiger Kinder, die dort zur Schule gehen. Wechseln auch nur einige in die Primarschule, kommt es die Gemeinde rasch teuer zu stehen. Sollte der Mayenfels aufgrund schwindender Schülerzahlen gar den Betrieb einstellen, wird die Gemeinde nicht nur für noch mehr Schüler aufkommen müssen, sondern sie verliert etwas, was zur Attraktivität Prattelns als Wohnort beiträgt, gerade auch für Familien, die sich eine Privatschule leisten können. Deshalb stimme ich Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes.

Christoph Zwahlen, Einwohnerrat Unabhängige und Grüne, Pratteln

## Richtlinien für eingesandte Texte

Eingesandte Beiträge sind bei uns sehr willkommen – sie tragen zur Vielfalt unserer Zeitungen bei. Wir bitten Sie, nachstehende Richtlinien zu beachten. Diese sind verbindlich. Ausnahmen müssen rechtzeitig mit der Redaktion abgesprochen sein.

## Allgemeine Hinweise

- Redaktionsschluss für alle eingesandten Beiträge ist Montag, 12 Uhr (Spezialregelungen bei Feiertagen).
- Jede Zusendung soll den vollständigen Namen und die Funktion der schreibenden Person enthalten
- Zusendungen zu Anlässen erscheinen frühestens in der vorletzten Ausgabe vor dem Anlass (Vorschauen) und spätestens in der übernächsten Ausgabe nach dem Anlass (Berichterstattung)
- Nicht berücksichtigt werden: Anonyme Texte, Texte mit ehrverletzendem oder rassistischem Inhalt; mit offensichtlich falschen Angaben; in Versform, Texte in Dialekt; in Interviewform (Frage und Antwort) sowie Werbebotschaften,

- Nicht publiziert werden Kontonummern (Spendenaufrufe etc.).
- Abkürzungen sind bei der ersten Nennung einmalig ausgeschrieben und mit Abkürzung in Klammer zu erklären. Beispiel: Bundesamt für Zivilluftfahrt (Bazl).
- Es besteht kein Anspruch auf Publikation.
- Die Redaktion behält sich Kürzungen und Textkorrekturen vor.

## Leserbriefe

Wir freuen uns über Ihren Leserbrief. Bitte halten Sie folgende Spielregeln ein.

- Nur Autoren mit Wohnsitz in Pratteln, mit Namen und Adresse gezeichnet.
- Themen mit lokalem Bezug.
- Kein Bezug zu Artikeln in anderen Medien.
- Maximale Länge: Titelvorschlag plus max. 1300 Zeichen (inkl. Leerzeichen).
- Bilder und Grafiken NICHT möglich.
- Übermittlung: Per Mail mit Stichwort «Leserbrief».

Danke – Ihre Redaktionsteam

## Parteien

## Die FDP Baselland am «Tag der FDP» in Auvernier



Auf dem Bild sind zu sehen (v.l.n.r.): Andreas Seiler, Einwohnerrat FDP Pratteln, Andrea Kaufmann, Landrätin und Gemeindepräsidentin FDP, Waldenburg (mit ihrem Mann dabinter), Bundesrat Didier Burkhalter (FDP, Aussenminister), Raffaello Masciadri, FDP Münchenstein, Thomas Eugster, Landrat und Einwohnerrat FDP Liestal, Naomi Reichlin, Vizepräsidentin FDP BL.

Foto zVg

Gemeinsam mit rund 1200 Freisinnigen feierte eine Delegation der FDP Baselland am 2. September den «Tag der FDP» in Auvernier. Mit dabei waren unter anderem Parteipräsident Paul Hofer, Vizepräsidentin Naomi Reichlin, Nationalrätin Daniela Schneeberger, e. Nationalrat Hans Rudolf Gysin, e. Landratspräsident Ernst Thöni, Landrat Thomas Eugster, Landrätin Andrea Kaufmann und Einwohnerrat aus Pratteln Andreas Seiler. Es war für die Delegation ein besonderes Erlebnis, ehemalige Bundesräte und unter anderem auch a. Bundesrätin Elisabeth Kopp zu treffen und sich bewusst zu werden, wie sehr sie sich für die Schweiz und den Freisinn eingesetzt haben. Die Exponenten der FDP haben den Mut, die Herausforderungen unserer Zeit anzupacken. Dies unter anderem in den Themen Digitalisierung, Sicherheit im Alltag und im Alter, wirtschaftlicher Fortschritt für alle, Beziehungen zum Ausland und Integration. Dass alle Exponenten der FDP Ver-

antwortung für unser Land wahrnehmen, tritt besonders an einem Anlass wie in Auvernier zutage.

FDP Baselland, Andreas Seiler

Der PA stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Anzeige

Rolf Richterich, Landrat, Laufen  
**„Damit der Kanton fit wird und Steuererhöhungen auch künftig das letzte Mittel bleiben, sage ich 3x Ja.“**  
 www.effiziente-verwaltung.ch

Jubiläum

# Der TV Pratteln NS von damals bis heute – Teil 2

Zum 100. Geburtstag des beliebten Vereins blickt der PA in drei Teilen auf dessen ereignisreiche Historie zurück.

Von Peter Lüdin\*

Auch vor 100 Jahren konnte in Turnerkreisen eine Vereinsspaltung natürlich nicht geheim gehalten werden und so wusste bald das ganze Baselbiet über die Krise in Pratteln Bescheid. Sogar der Vorstand des Kantonturnverbandes versuchte, eine Einigungsversammlung einzuberufen, allerdings ohne den gewünschten Erfolg. Somit wurde am 9. September 1917 der TV Pratteln Neue Sektion in den Verband aufgenommen, natürlich unter grossem Protest des TV Pratteln und seiner Anhänger.

## Steigende Mitgliederzahl

Nun war der Weg frei für den neuen Turnverein und schon bald stellten sich turnerische Erfolge ein und auch die Prattler Bevölkerung zollte der NSP Respekt und Sympathie. Die Mitgliederzahl stieg innerhalb weniger Monate deutlich an. Die sportlichen (turnerischen) Geschicke oblagen den Händen und Ideen von Karl Weisskopf, der später durch seinen Bruder Arnold, dem langjährigen Oberturner des TV Pratteln, abgelöst wurde. Erster Präsident des TV Pratteln NS war übrigens Turnfreund Hermann Fehlmann.

1918 war aber eine schwierige Zeit, es herrschte der Weltkrieg und auch wegen grossen Grippeepidemien musste der Turnbetrieb einige Male ausgesetzt werden. Nichtsdestotrotz erzielten die NS-



Motivation in flüssiger Form: Auch in den Anfangstagen kam beim TV Pratteln NS das Gesellige nicht zu kurz.

Fotos zVg TV Pratteln NS

ler mit 24 Mann am Basellandschaftlichen Kantonturntag ansprechende Leistungen und schon bald durfte man über 100 Mitglieder begrüßen. Dass der neue Verein bereits einen grossen Turngeist besass, zeigte sich darin, dass man schon 1919 den Bezirksturntag übernahm, was Präsident Fehlmann und seinen Mannen noch grössere Sympathie einbrachte.

So ging es Jahr für Jahr weiter und die NSP wurde immer grösser und holte sich an den diversen Turn-Events Lorbeerkränze. Natürlich musste in dieser Zeit auch eine Vereinsfahne her und so feierte man im Jahr 1920 die erste Fahnenweihe.

## Richtiger Schritt

Das erste Eidgenössische Turnfest mit Beteiligung des TV Pratteln Neue Sektion fand 1922 (an der 57. Austragung) statt, wo man wiederum lorbeergeschmückt heimkehrte. Dank der vorzüglichen Führung und auch wegen den sportlichen Erfolgen holte sich die NS immer weitere Anerkennung. Der Schritt

der «Abtrünnigen» erwies sich also schon früh als absolut richtig.

So ging es weiter und weiter und praktisch jedes Jahr nahm der junge Verein an Turnfesten teil. 1944 gab es eine lustige Anekdote, bei der die Vereinsfahne im Mittelpunkt stand. Sie musste aufgefrischt werden und war am Morgen des Kantonturnfestes in Basel noch nicht fertig, sodass die lustige Turnerschar nur mit der Fahnenstange losging, am Abend aber gleichwohl lorbeergeschmückt heimfuhr. Zum Glück wurde die Fahne im Laufe des Tages doch noch fertig und nach Basel geliefert.

1947 trat der langjährige Oberturner Walter Itin nach 20 Jahren im Amt zurück. Das 62. Eidgenössische Turnfest in Bern bereitete er noch vor, doch danach war für ihn schweren Herzens Schluss. Nur ein Jahr später war es dann so weit: Die NS gründete eine langersehnte Mädchenriege, die auch der neue Oberturner, Max Wagner, vorantrieb.

\*Mitglied Jubiläums-OK TV Pratteln NS



Wichtiger weiblicher Aspekt: 1948 gründete die NS eine Mädchenriege (dieses Foto entstand einige Jahre später).

Karate

## Brüderlin holt Silber in Le Landeron

Am letzten Wochenende fand das letzte Qualifikationsturnier der Swiss Karate League (SKL) vor den Schweizer Meisterschaften im November statt. Auch die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer des Budo Sport Center Liestal nahmen an diesem Turnier in Le Landeron (NE) teil und holten fünf Gold-, sieben Silber- und sechs Bronzemedailles sowie zwei Punkteränge (jeweils Rang 5). Im Medaillenspiegel der Vereine belegte das BSC Liestal den 3. Schlussrang.

Die Prattlerin Ramona Brüderlin (Kumite Damen Elite, plus 68 Kilogramm) schaffte es in ihrer Kategorie in den Final und gewann Silber. Giuseppe Puglisi, BSC Liestal



Erfolgreich: Ramona Brüderlin mit ihrer Medaille vom SKL-Qualifikationsturnier des Jahres.

Foto Giuseppe Puglisi

Tischtennis NLB

## Herausforderung für den TTC Pratteln

Morgen Samstag, 9. September, startet die erste Mannschaft des TTC Pratteln mit ihrem Heimspiel gegen den TTC Wädenswil in ihre erste Saison in der Nationalliga B. Als Aufsteiger des letzten Jahres steht dem Team eine grosse Herausforderung bevor und als Ziel wird der Klassenerhalt angestrebt. Die Mannschaft geht mit den Stammspielern Thilo und Thomas Vorherr sowie Julian Busslinger in das Abenteuer NLB.

Der TTC Pratteln würde sich freuen, wenn beim Saisonstart einige Zuschauer in der Halle des Erlimattschlhauses II mitfiebern und unser Team unterstützen. Los geht es um 18 Uhr. Philipp Riffelmacher, Spielleiter TTC Pratteln

Fussball 2. Liga regional

# Von Wolke 7 zurück auf den Boden der Tatsachen

Der FC Pratteln klettert nach dem 3:0 gegen Laufen auf Rang 1, gibt ihn aber nach dem 3:4 gegen Dardania wieder ab.

Von Alan Heckel und Harry Dill\*

Am Mittwoch letzter Woche war die Welt beim FC Pratteln in Ordnung. Die Mannschaft von Jerun Isenschmid zeigte gegen Angstgegner Laufen eine gute Vorstellung, gewann mit 3:0 und war nach Spielschluss neuer Leader.

## Erste Chance genutzt

«Das 1:6 bei den Old Boys zu Saisonbeginn war vielleicht ein Warnschuss, den die Mannschaft gebraucht hat», mutmasste der Trainer, der zufrieden feststellte, dass seine Elf zum zweiten Mal in Folge ohne Gegentreffer geblieben war. «Wir haben hinten praktisch nichts zugelassen», freute sich Isenschmid.

Vorne nutzte Captain Gabriele Stefanelli die erste Chance zur Führung (5.). Auch danach war das Heimteam die bessere Equipe, Alessandro D'Angelo kam dem 2:0 mit einem Freistoss an die Latte am nächsten (33.).

Nach dem Seitenwechsel wurde Laufen stärker und die Partie ausgeglichener. Zwar hatten die Gäste keine echte Tormöglichkeit, doch



Treffsicher: Gabriele Stefanelli hat in fünf Spielen schon sieben Tore erzielt.

Foto Bernadette Schoeffel

das galt bis zur 65. Minute auch für die Prattler. Dann schloss aber Stefanelli einen Konter mit dem 2:0 ab. Der Stürmer erzielte nur eine Zeigerumdrehung sogar das 3:0, das aber sehr spät wegen eines Foulspiels in der anderen Platzhälfte annulliert wurde. «Es hat auch so gereicht», lachte Stefanelli nach dem «gestohlenen» Hattrick.

## Zu weit weg vom Gegner

Die Prattler liessen in der Folge den Ball in den eigenen Reihen laufen und kamen immer wieder zu

Chancen. Ein leicht abgefälschter Schlenzer von Bardh Dauti in der Schlussminute bescherte dem Heimteam schliesslich doch noch das 3:0.

Drei Tage später traten die Gelbschwarzen beim FC Dardania an. Während die Offensive weiterhin zu gefallen wusste – insbesondere Stefanelli, der zwei Tore (4., 43.) erzielte und eines vorbereitete (Marc Troller, 80.) –, stand die Abwehr oft zu weit von den Gegnern weg. Die technisch starken Basler nutzten die Freiheiten und gewan-

nen mit 4:3. Der FCD-Siegtreffer fiel in der Nachspielzeit, als die Prattler den Ball nach einem Corner nicht wegbrachten und von Ismail Korkmaz bestraft wurden.

Nach dem kurzzeitigen Absteiger auf Wolke 7 ist der FC Pratteln wieder auf dem Boden der Tatsachen zurück. Als Tabellenvierter gehen die Gelbschwarzen aber dennoch als Favorit ins Heimspiel gegen den FC Birsfelden. Der Match findet morgen Samstag, 9. September, um 17 Uhr in der Sandgrube statt. *\*für den FC Pratteln*

## Telegramme

### FC Pratteln – FC Laufen

3:0 (1:0)

Sandgrube. – 130 Zuschauer. – Tore: 5. Stefanelli 1:0. 65. Stefanelli 2:0. 90. Dauti 3:0.

**Pratteln:** Meier; Costanzo, Haugg, Graber (38. Tuffilli), Peromingo; Jevremovic, Dauti, Kessler, Minni; D'Angelo (73. Troller); Stefanelli (83. Brogly).

### FC Dardania – FC Pratteln

4:3 (2:2)

Rankhof. – 80 Zuschauer. – Tore: 4. Stefanelli 0:1. 15. Krasniqi 1:1. 21. Houni (Foulpenalty) 2:1. 43. Stefanelli 2:2. 49. Murina 3:2. 80. Troller 3:3. 91. Korkmaz 4:3.

**Pratteln:** Meier; Jevremovic, Costanzo, Haugg, Peromingo; Dauti, Tuffilli (79. Mirakaj), Kessler, Minni; D'Angelo (55. Troller); Stefanelli.

Handball Juniorinnen U14 Elite

## Ein gelungener Saisonauftakt

Das neu formierte Team der HSG Nordwest gewinnt gegen Herzogenbuchsee.

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr in der Elite gab es altersbedingte Abgänge bei den HSG-Nordwest-Juniorinnen. In den letzten Wochen wurden die neuen Spielerinnen, die auf diese Saison hin zur U14 gestossen sind, ins System eingebaut und so fuhr die Mannschaft nicht ohne Hoffnung am letzten Samstag nach Herzogenbuchsee.

## Knappe Führung

Unverständlicherweise konnten die HSG-Mädchen die deutliche Feldüberlegenheit nicht von Beginn an umsetzen. Zwar wurde die erste Viertelstunde dieses Mal nicht

verschlafen, aber es gelang der Mannschaft nicht, sich mehr als zwei bis drei Tore abzusetzen. Mit einer 9:6-Führung für die Baslerbietenrinnen wurden die Seiten gewechselt.

Das Trainerteam war mit der gezeigten Leistung im Grunde zufrieden, warnte jedoch davor, die Buchserinnen zu unterschätzen. Erst in der 34. Minute konnte die starke Michèle Schneider endlich einen Vier-Tore-Vorsprung herauspielen. In dieser Phase hätte man sich einfach ein deutlicheres Absetzen der HSG-Mädchen gewünscht. Das Heimteam tat jedoch alles, um sich nicht abschütteln zu lassen.

## Kurzes Trainingslager

Hochverdient war der recht knappe 17:14-Sieg für die Gäste aber

dennoch. Unter dem Strich war es ein gelungener Einstand in die zweite Elitesaison, die einige Überraschungen erwarten lässt, denn Meister Brühl und die Vizemeisterinnen von GC Amicitia Zürich trennten sich unentschieden und Aufsteiger Uster bezwang den LK Zug mit zehn Toren Differenz. Das Team reiste übrigens anschliessend gemeinsam mit der U16 noch weiter ins Trainingslager nach Trub/Emmental und bestritt am Sonntag noch zwei erfolgreiche Freundschaftsspiele gegen Köniz.

Morgen Samstag, 9. September, findet dann das erste Heimspiel der HSG Nordwest gegen GC Amicitia Zürich statt. Anpfiff im Kuspo ist um 11 Uhr.

Frank Sens, Trainer HSG Nordwest

### HV Herzogenbuchsee – HSG Nordwest 14:17 (6:9)

Es spielten: Lena Kraska; Noemi Aigner, Mia Bechter (1), Aliya Bogazköy (2), Yael Brönnimann, Olivia Gallacchi (1), Tina Gisin, Gioia Glauser (4/2), Rieke Hausleitner, Murielle Kretschmar, Zora Moser, Michèle Schneider (6), Finja Sens (2), Mina Tschopp (1).

### Spiele des TV Pratteln NS:

Samstag, 9. September

- 11 Uhr: Juniorinnen U14 Elite – GC Amicitia Zürich (Kuspo)
- 14 Uhr: TV Kleinbasel – Juniorinnen U16 (Rankhof)
- 14 Uhr: Herren 2. Liga – Handball Brugg (Kuspo)
- 16 Uhr: Junioren U15 Inter – SG Visp-Visperterminen (Kuspo)
- 18 Uhr: Herren 3. Liga – TV Muttentz I (Kuspo)

Sonntag, 10. September

- ab 9.30 Uhr: Junioren U13-Turnier (Kuspo)
- 15.30 Uhr: Herren 1. Liga – KTV Muotathal (Kuspo)

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 36/2017

## Musik verbindet Menschen – musikalische Bildung von Anfang an

**Der sprunghafte Zuwachs an TheaterschülerInnen ist nicht nur erfreulich, sondern ermöglicht neue Wege bei Theateraufführungen. Bühne frei heisst es am 2. November 2017 im Kuspo.**

Erstmals werden die Theaterklassen, zusammen mit dem KMS-Lehrpersonenorchester und dem Primarschulchor, szenisch-theatralisch durch das Herbstkonzert führen. Wir sind gespannt auf die neuen Wege, die die Theaterschü-

ler/innen zusammen mit Uwe Fröhlich beschreiten.

Einer grossen Beliebtheit erfreuen sich die Kinderchöre und Binggis-Chöre unter der Leitung von Monika Illi und Nicole Lötscher. Die Chöre proben in der Längi beinahe täglich. Im Ballettsaal dürfen alle Kinder ab dem zweiten Kindergartenjahr bis zur sechsten Klasse donnerstags zur Chorstunde kommen. Die Rasselbanden erleben einen regen Zuspruch. Die Lektionen finden dienstags- und donnerstags nachmittags bei Fabian Maier statt.

Für die Kindergartenkinder gibt es Musikunterricht montags im Ballettsaal und donnerstags in der Primarschule Aegelmatt. Montags und donnerstags finden die Theaterlektionen im Ballettsaal statt. Musik im Kindergarten und Theaterunterricht erteilt Uwe Fröhlich. In allen Gruppenkursen sind noch einzelne Plätze frei.

In den Gruppenkursen erleben die Schüler/innen Musik mit allen Sinnen und das einzigartige Gruppengefühl beim gemeinsamen Gestalten von Musikstücken und

Liedern. Grundlegende musikalische Elemente wie schnell–langsam, hoch–tief, laut–leise werden mit den Schüler/innen über Bewegungsimprovisationen, Tänze, Singen und szenischer Gestaltung erarbeitet.

**Kreismusikschule Pratteln  
Augst Giebenach**

Erliweg 12  
4133 Pratteln  
Tel. 061 825 22 48  
info@musikschule-pratteln.ch  
www.kms-pratteln.ch

## Strassenunterhaltsarbeiten 2017

**In den aufgelisteten Strassen werden vom 11. bis 14. September Unterhaltsarbeiten ausgeführt:**

- Schlossstrasse im Bereich beim Tramübergang (Tramweglein)
- Unterführung Gallenweg
- Farnsbürgerstrasse Einmündung Bahnhofstrasse

- Wasenstrasse Bereich bei den Parkplätzen
  - Götzisbodenweg Bereich zwischen Gebäude Nr. 14 und 20
- Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann während der Bauarbeiten weitestgehend aufrechterhalten werden. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit zugänglich.

**Am Donnerstag, 14. September 2017, zwischen 20 und 24 Uhr, sind unter Sperrung für den Durchgangsverkehr die Belagsarbeiten in der Schlossstrasse und im Bereich der Gallenwegunterführung geplant. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Während dieser Zeit wird die Bushaltestelle Linie 83 Schlossstrasse in die Burggarten-**

strasse verlegt. Wetterbedingt sind Terminverschiebungen jedoch möglich.

**Kontakt**

- Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Firma Aymonod Tiefbau AG, Kqiku Besim, Tel. 079 933 22 11

### Baugesuche

- Vigorito Florio, Ergolzstrasse 3, 4460 Gelterkinden, betr. Parkplatzanlage, Parz. 1798, Hardmattstrasse 13/15, Pratteln.
- Logis Suisse AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden, betr. Zweckänderung: alt Gewerbe in neu Zwischennutzung Veranstaltungsräume, Parz. 823, Gallenweg 2, Pratteln.
- Heitz Theo AG Grüssen Immobilien AG, Muttenzerstrasse 107, 4133 Pratteln, betr. Einbau Möbelladen (1. OG) Zugangsrampe. Neuauflage: Zweckänderung Lager in Ladenerweiterung, Parz. 4547, 4969BR, Grüssenweg 4, Rührbergweg 4, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens **18. September 2017** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

### Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 241: 299 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, **Schauenburgerstrasse 11**, Garage, Schauenburgerstrasse 11a, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Oberdorf»**. Veräusserer: Wyss Christian Alfred, Pratteln, Eigentum seit 16.3.1990. Erwerber: MAM Immobilien AG, Liestal.  
Kauf. Parz. 4467: 404 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, **Krummeneichstrasse 22**, Garage, Strasse, Weg, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Chrummeneich»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Liepold Friedrich Leopold Josef, Pratteln; Liepold-Barde Erika, Pratteln), Eigentum seit 12.10.1979. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Kerkez Zoran, Pratteln; Kerkez Kristina, Pratteln).  
Kauf. Parz. 147: 407 m<sup>2</sup> mit Wohn- und Geschäftshaus, **Hauptstrasse 26**, Kleinbaute/Nebengebäude, **Schmiedestrasse 6b**, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Unterdorf»**. Veräusserer: Eigentümer von Parz.

M11551.2831, M11552.2831, Eigentum seit 6.2.2012. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Screti Aldo, Pratteln; Screti-Lopocar Irene, Pratteln).  
Kauf. Parz. 276: 1029 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Nr. 5, **Oberemattstrasse 5**, Wasserbecken, übrige befestigte Fläche, **Gartenanlage «Grossmatt»**. Veräusserer: Pfirter Gottlieb Andreas, Pratteln, Eigentum seit 10.2.1987. Erwerber zu je 1/3: Schibler Simon, Muttenz; Schibler-Cabezas Caicedo Trinidad Amaranta, Muttenz; Schibler Johannes, Muttenz.  
Kauf. Parz. 4887: 265 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, **Hohenrainring 42**, Garage, **Gartenanlage «Hohenrain»**. Veräusserer zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Frey Rolf, Nenzlingen; Frey Jeannine, Pratteln), Eigentum seit 28.10.1981. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Karcin Kemal, Gelterkinden; Karcin Didem, Gelterkinden).

### In den Sandgruben

#### Ende der Badesaison

Mit dem Herbst geht leider auch die Schwimmbadsaison zu Ende. Das Schwimmbad «In den Sandgruben» schliesst seine Tore am Samstag, 9. September, 17 Uhr.

Wir bitten alle, welche Saisonkabinen sowie Liegestuhlflächen gemietet haben, diese bis spätestens Freitag, 22. September 2017, zu räumen und die Schlüssel abzugeben. Besten Dank!

Das gesamte Schwimmbadteam bedankt sich bei allen Badegästen für ihren Besuch und das uns entgegen gebrachte Vertrauen. Wir freuen uns jetzt schon auf die kommende Badesaison 2018, die hoffentlich genauso sonnig sein wird.

Ruedi Suter & Schwimmbadteam



Gemeinde pratteln



# TAG DER OFFENEN TÜR

13. September 2017

15-18Uhr

Wir laden Sie ein, bei uns vorbeizuschauen!



**G13**  
**Kontakt- und**  
**Beratungsangebote,**  
**Gartenstrasse 13,**  
**Pratteln**

## Mütter- und Väterberatung

Edith Fischer  
 Tel. 079 179 87 49

## Familien-und Erziehungsberatung

Deborah Fischer-Ahr  
 Tel. 079 637 14 68

## Fachbereich Frühe Kindheit

Manuela Hofbauer  
 Tel. 079 745 37 95

## Mobile Jugendarbeit

Gabrielle Ziegelmüller  
 Tel. 079 12 60 200

## Quartierentwicklung Pratteln

Nadia Saccavino  
 Tel. 079 412 95 48

Um Anmeldung bis spätestens am **8. September 2017** wird gebeten: Sekretariat der  
 Abteilung Bildung, Freizeit, Kultur, Carmen Zülli, carmen.zuelli@pratteln.bl.ch,  
 Tel. 061 825 26 71

Kultur

# Die Denkmaltage 2017 in Pratteln

Die Europäischen Tage des Denkmals finden dieses Jahr in Pratteln statt.

PA. Wie immer in den letzten Jahren finden die Europäischen Tage des Denkmals im Baselbiet wieder konzentriert an einem Ort statt, diesmal am Wochenende vom 9. und 10. September in Pratteln.

Zum schweizerischen Motto der Denkmaltage «Macht und Pracht» lassen sich in Pratteln von den Römern bis zur Gegenwart durch alle Zeiten interessante Beispiele zeigen. Burgen und Schlösser repräsentieren durch ihre Lage, Grösse und Ausstattung den Herrschaftsanspruch ihrer Erbauer. Kirchen und Pfarrhäuser markieren den Anspruch der Kirche auf Einfluss. Hochhäuser demonstrieren die wirtschaftliche Kraft ihrer Erbauer. Die Formensprachen der



Das Schloss Pratteln zählt zu jenen Kulturgütern, die man in Pratteln am Wochenende besichtigen kann.

Foto zVg

Macht sind vielfältig und verändern sich im Laufe der Zeit.

Die Organisatoren bieten am Wochenende Führungen zum römischen Gutshof «Kästeli» an, zur Burg Madeln, zum Schloss Pratteln, zur reformierten Kirche mit Pfarrhaus, zum Joerin-Gut, zu den Schulbauten im alten Dorfkern und zu den neuen Hochhäusern. Ein Spaziergang durch den Ortskern widmet sich der Erhaltung, aber auch der Weiterentwicklung des Dorfes. Besichtigen kann man zudem das Museum im Bürgerhaus.

Die Bevölkerung ist herzlich zur offiziellen Eröffnung durch Regierungspräsidentin Sabine Pegoraro und Stephan Burgunder, Gemeindepräsident von Pratteln, eingeladen. Sie findet am Samstag, um 13.30 Uhr, vor der Scheune im Joerin-Park statt. Anschliessend offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Ausstellung

## Fotokunst der vielfältigen Entdeckungsreise

Vergangen Freitag war Vernissage einer neuen Ausstellung im Schloss.

So oder so ähnlich wie im Titel dieses Artikels könnte man das Thema der Vernissage nennen, die letzten Freitag im Prattler Schloss stattfand. In Anwesenheit eines interessierten Publikums von nah und fern und in angeregter Ambiance zeigen zwei Fotokünstler ihre Exponate, die ganz unterschiedlich aufbereitet sind und doch genau gleich gut zum Titel passen.

Dagmar Meyer schildert auf eindruckliche Weise in ihrer Laudatio für Torgärd Gürtler, wie sie immer wieder überrascht wird von den lebendigen und unbändigen Kreationen ihrer Freundin, wie diese in ihrer eigenen Fotowelt laufend Neues entdeckt und ausprobieren, ohne die Offenheit aus den



Bilder von Torgärd Gürtler (links) und Rolf Mäder (rechts).



Fotos zVg

Augen zu verlieren. So setzt sie sich auch auseinander mit künstlicher Intelligenz und Big Data, wo Menschen im Datennetz eingewoben sind.

Beiden Künstlern ist neben der Komposition und Farbenwahl der Nebel ein spezielles Motiv, jeweils auf ihre individuelle Art umgesetzt.

Rolf Mäder erzählt zu seinen Bildern eine Geschichte aus dem

alten China: Dort schafft ein Kunstmaler für den König ein Gemälde, das einen geheimnisvollen Weg zeigt. Neugierig beschreiten der König und der Maler zusammen diesen Weg, verlieren sich darin und waren nicht mehr gesehn. Dies als Anregung zum Betrachten von Mäders dramatischen Formationen und archaischen Strukturen!

Die musikalische Umrahmung zur Feier übernahm der renommierte Schweizer Blockflötist Conrad Steinmann, der seinen Instrumenten die spannendsten Töne von Grollen über Jauchzen bis zu Sphärenmusik entlockte.

Die Ausstellung im Schloss ist geöffnet bis 24. September, jeweils Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr.

Margrit Mangold für Kultur Pratteln

### Was ist in Pratteln los?

#### September

**Sa 9. Rotchäppli – Tag der offenen Tür.**  
11 bis 16 Uhr, Mayenfeslerstrasse, 74, mit Wanderausstellung, Kindertagesheim Rotchäppli.  
**Europäische Tage des Denkmals.**  
13.30 Uhr, Joerin-Scheune, Hauptstrasse 7, Eröffnung mit Regierungspräsidentin Sabine

Pegoraro und Gemeindepräsident Stephan Burgunder, mit Apéro. Führungen an diversen Orten im Dorf, Römischer Gutshof «Kästeli» und Burg ruine Madlen, Programm: [www.denkmalpflege.bl.ch](http://www.denkmalpflege.bl.ch)

#### Fest der Farben.

Ab 15 Uhr, Nachmittagsprogramm mit Spielen, ab 17 Uhr, Kulinarisches und Bühnenprogramm, Kuspo, Gemeinde.

#### So 10. Europäische Tage des Denkmals.

Ab 10 Uhr, Führungen an diversen Orten im und ums Dorf, Kantonale Denkmalpflege BL.

#### Ausstellung «CABB – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen».

13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, CABB AG.

#### Mi 13. Tag der offenen Tür G13.

15 bis 18 Uhr, Gartenstr. 13,

Kontakt- und Beratungsangebote, Abteilung Bildung, Freizeit und Kultur, Gemeinde.

#### Sa 16. Ausstellung «CABB – 100 Jahre Standort Pratteln: gestern, heute, morgen».

13.30 bis 17 Uhr, Museum im Bürgerhaus, CABB AG.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:

[redaktion@prattleranzeiger.ch](mailto:redaktion@prattleranzeiger.ch)

Nachrichten

Nächste Woche ist slowUp

PA. Am Sonntag, den 17. September, findet der 11. slowUp Basel-Dreiland statt. slowUp sind autofreie Erlebnistage, an denen sich die breite Bevölkerung auf einer für den motorisierten Verkehr gesperrten Route aus eigener Muskelkraft bewegen kann: Mit dem Velo, zu Fuss oder mit den Inline-Skates. Unter dem Motto «gemeinsam en route : ensemble unterwegs» führt der slowUp Basel-Dreiland durch die Gemeinden Basel-Birsfelden-Muttenz-Pratteln-Augst-Kaiseraugst-Rheinfelden-Wyhlen-Grenzach-Riehen-Lörrach-Weil-am-Rhein-Huningue und Saint-Louis. Der slowUp dauert von 10 bis 17 Uhr und ist für alle Teilnehmenden kostenlos.

Es gibt keinen Start- und keinen Endpunkt, alle Teilnehmenden können dort ein- und aussteigen, wo sie wollen. Alle Strassen entlang der Strecke werden von 8 bis 18 Uhr gesperrt sein.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 18 070 Expl. Grossauflage  
 10 632 Expl. Grossaufl. Muttenz  
 10 431 Expl. Grossaufl. Pratteln  
 2 998 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93  
 redaktion@mutteneranzeiger.ch  
 www.mutteneranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94  
 redaktion@prattleranzeiger.ch  
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenez: Tamara Steingruber (tas)  
 Pratteln: Verena Fiva (vf)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf  
 Büro: Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@mutteneranzeiger.ch  
 oder inserate@prattleranzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

---

BASEL.LIVE.CH

SO  
LEBST  
DU BASEL

PRO INNERSTADT  
BASEL

entspringt westl. von Langenbruck	it. Teigtaschen	Schneemensch aus dem Himalaja	engl.: Tor schütze (mit k)	da wird zu acht gespielt	Streitmacht eines Landes	Striktheit	still! ruhig!	solche Wege im Baselland	die Schweiz ist einer		
↳	↻ 6			daraus macht man Gummi			↻ 1				
B.r. = Gesichtsbhaarung		Ballettschüler	Zentner, Abk.			Dinosauriergattung	er, in den USA	Stein ... Rhein			
↳				Vorort v. Luzern		↻ 3	port.: Mutter		↻ 10		
schweiz. Zwischenverpflegung	dieses Havre, franz. Stadt		sportl. Wurfgeschoss	junger Mensch			diese Moore, US-Schauspielerin				
süsse Sahne				man knetet sie			Personalpronomen	Handlung			
anderes Wort für Rosine	weibl. Vorname	Ort im mittleren Ergolzthal					leichter weicher Lederschuh	↻ 4	kurz f. Aminosäuren		
↳							dieser Platz b. Basler Rathaus				
vornehme Jacke f. Herren	Insel in d. Region Sizilien	↻ 7	Umlaut		Ort für Stierkämpfe	optische Halluzination	Gegend ohne Hügel	Gutschein	Kürzel f. Calvin Klein	diese Frau, aus einem Grimm-Märchen	Atemstillstand
↳											
da ist Sparen angesagt	Abk. f. Armeekorps	der Samichlaus hat eine	engl.: Hilfskraft					Schmuckstein			franz.: gewagt
↳								herrliche alte Apfelsorte			
dringlich			Hast, Hektik					chem. Zeichen f. Erbium	.o.d.n = europ. Hauptstadt		
↳											
kräftiges Metall	jap. Adelstitel		↻ 8			ohne Neid			↻ 9		
↳				Schiff befestigen					Dreifachvokal		
↻ 5											

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 3. Oktober die fünf Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Viel Spass!